

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2023

buildingSMART Deutschland e. V. ist am Amtsgericht Berlin-Charlottenburg im Vereinsregister eingetragen und hat seinen Sitz in Berlin.

Die Geschäftsstelle von buildingSMART Deutschland e. V. ist in Dresden angesiedelt.
Sie erreichen sie per E-Mail unter: geschaefsstelle@buildingsmart.de

J 2023

Der Jahresbericht von buildingSMART Deutschland e. V. für das Jahr 2023

Korrigierte Version vom 05.05.2024 (S. 2, 19 u. 39)

1. Die Entwicklung von Januar bis Dezember 2023 im Überblick	2
2. Die verschiedenen Geschäftsbereiche im Einzelnen	5
2.1 BIM-Vorstandarisierung	5
Ergebnisse der Vorstandarisierung 2023	5
Neue Whitepapers im bSD Verlag	6
Arbeitsstand ausgesuchter Arbeitsgruppen	6
Verzögerungen aktueller Projekte	9
Neue Initiativen in Vorbereitung	10
D/A/CH- und sonstige internationale Aktivitäten	10
2.2 Beteiligung an der nationalen und internationalen Normung und Regelsetzung	14
2.3 Technische Services von buildingSMART Deutschland	14
2.4 buildingSMART-Regionalgruppen	17
2.5 bSD Verlag	19
2.6 Zertifizierungsprogramm – Weiterbildung	19
2.7 Events und Messen – Marketing	22
2.8 Kommunikation	25
2.9 Förderprojekt Mittelstand-Digital Zentrum Bau	26
3. Bewertung des Jahres 2023 und Ausblick 2024	27
3.1 Bewertung	27
3.2 Ausblick 2024	31
4. Die wichtigsten Zahlen zur Entwicklung im Jahr 2023	35
4.1 Übersicht: Erlöse - Kosten - vorläufiges Ergebnis	35
4.2 Vergleich: Ist-Stand 2023 und Budgetplanung 2023	36
5. Anhang	38
5.1 Vereinsbeitritte und -austritte, Umwandlungen in Unternehmensmitgliedschaften	38
5.2 Mitgliederstatistik 2023	40
5.3 Ergebnisse der Verlagsaktivitäten 2020-2023	42

1. Die Entwicklung von Januar bis Dezember 2023 im Überblick

- Operativ ergeben sich für 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 1.969.150,58 Euro (2022: 1.992.152,65 Euro) und ein vorläufiger Saldo in Höhe von ca. -80.000 Euro (2022: - 64.461,55 Euro, bilanziert) [siehe Kap. 4]. Grund hierfür sind hauptsächlich Verluste bei der Messebeteiligung mit einem Gemeinschaftsstand auf der BAU 2024. Hierfür konnten nicht ausreichend viele Mitaussteller gewonnen werden.
- An den Umsatzerlösen haben die Mitgliedsgebühren mit 1.119.333,33 Euro den größten Anteil (2022: 1.049.869,13 Euro), gefolgt vom Zertifizierungsprogramm mit 348.675,00 Euro (2022: 272.695,00 Euro, jeweils netto und ohne VDI-Sonderdrucke). Der im Mai 2020 gestartete bSD Verlag hat daran einen Anteil von 65.019,01 Euro (2022: 55.324,08 Euro, jeweils netto) [siehe Kap. 4].
- Der Kontostand zum 31. Dezember 2023 beträgt 578.067,73 EUR (31.12.2022: 577.894,65 EUR).
- Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder wuchs zwischen den Stichtagen 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2023 von 721 auf 766. Das bedeutet einen Netto-Zuwachs von +45 oder +6,2 Prozent (2022: +9,2 Prozent, 2021: +10,9 Prozent). Hinzu kommen 21 außerordentliche Mitglieder (19 Studierende und 2 Auszubildende), die nach der Satzungsänderung im Mai 2023 seit dem 1. Juli 2023 beigetreten sind.
- Am 9. und 10. März 2023 kamen die Mitglieder von Präsidium, Vorstand und Advisory Board sowie die Geschäftsstelle im Seehotel Leoni in Berg am Starnberger See zur jährlichen Frühjahrsklausur zusammen.
- Die Mitgliederversammlung 2023 fand als Hybridveranstaltung am 8. Mai 2023 in Stuttgart und online statt. Diese stand ganz im Zeichen des Wechsels des Vorstandsvorsitzenden von Prof. Rasso Steinmann zu Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel. Ein erstes Arbeitstreffen des neuen Vorstandsvorsitzenden mit dem Advisory Board fand am 7. Juli 2023 in München statt, ein weiterer Workshop am 8. November 2023 in Berlin.
- Der neue Vorstand umfasst nach der Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung insgesamt zehn Mitglieder. Die drei Stellvertreter wurden vom Präsidium zur Mitgliederversammlung bestätigt: Eduard Dischke, Dr. Kai Oberste-Ufer und Klaus Teizer. Anfang August wurden auch die sechs weiteren Mitglieder bestätigt: Markus Hochmuth, Dr.-Ing. Thomas Liebich, Prof. Dr.-Ing. Anica Meins-Becker, Frank Thiesen, Stefanie Radek und Jörg Ziolkowski. Ein erster Workshop des vollständigen Vorstands fand am 8. November 2023 in Berlin statt.
- Als neuer Mitarbeiter im Bereich Technik/Standardisierung hat Rainer Raacke zum 1. Februar 2023 seine Arbeit aufgenommen. Er übernimmt im Wesentlichen die Aufgaben von Ralph Driller, mit dem einvernehmlich die Auflösung seines Arbeitsvertrags zum 31. März 2023 vereinbart wurde. Das Geschäftsfeld

Technik/Vorstandardisierung arbeitet seither wieder gemäß dem derzeitigen Personalschlüssel (2,0 Vollzeitstellen) voll besetzt.

- Ebenfalls neu im Team, und zwar im Bereich Kommunikation, ist Christoph Berger, der zum 15. April 2023 seine Arbeit für buildingSMART Deutschland begonnen hat. Christoph Berger war zunächst im Umfang von 50 Prozent angestellt, seit Oktober im Umfang von 100 Prozent. Seither ist das Kommunikationsteam mit 3,25 Vollzeitstellen wieder komplett.
- 2023 sind vom Vorstand drei neue Standardisierungsvorhaben genehmigt und die drei entsprechenden Arbeitsgruppen ins Leben gerufen worden: FG BIM und Lean Construction, FG BIM-basierte Baulogistik und PG Product Data Template TGA (VDI 3805) [siehe Kap. 2.1]. Im Juli 2023 starteten auf Initiative großer Chemie- und Pharma-Unternehmen die Vorbereitungen für einen Roundtable BIM und Verfahrenstechnik, der am 18. Januar 2024 durchgeführt wurde.
- Zu den sichtbaren Erfolgen der Vorstandardisierung im Jahr 2023 gehören insbesondere die Veröffentlichung des Hefts 2.03 in der bSD Schriftenreihe „BIM-Anwendungsfälle aus Sicht der Tragwerksplanung“; außerdem die Veröffentlichung von fünf Whitepapers von neu gegründeten Fachgruppen.
- Die Formate für den fachlichen Austausch (Fach- und Projektgruppen, Roundtable, Plenartag und Arbeitsraumtreffen) fanden überwiegend online statt. An den Arbeitsraum-Treffen anlässlich des 20. Anwendertags im Mai 2023 in Stuttgart nahmen ca. 200 Personen teil und damit wieder erkennbar mehr als 2022 beim Anwendertag in Dresden und beim Forum in Berlin (jeweils ca. 120). Der 11. Plenartag fand am 21. März 2023 online mit knapp 30 Vertretern unserer Arbeitsgruppen statt. Für den 12. Plenartag in Präsenz am 6. November, am Vortag des 27. buildingSMART-Forums in Berlin, waren über 70 Teilnehmer angemeldet, tatsächlich nahmen aber nur gut 40 vor Ort teil.
- Bei den Regionalgruppen ließ sich endlich der erhoffte Trend zurück zu Präsenzveranstaltungen feststellen: etwa die Hälfte der 40 Veranstaltungen fanden in Präsenz statt. Bei den beiden Präsenztreffen der Regionalgruppensprecher am 9. Mai 2023 in Stuttgart und am 7. November 2023 in Berlin waren fast alle der 14 aktiven Regionalgruppen vertreten. Die Gründung einer Regionalgruppe im Saarland machte 2023 keine Fortschritte und wird vorerst nicht weiterverfolgt.
- Der bSD Verlag hat 2023 ein neues Heft in der Schriftenreihe, fünf neue Whitepapers und zwei neue Titel in der Reihe BIM Professional veröffentlicht. [siehe Kap. 2.5 und Kap. 5.3].
- Der 20. buildingSMART-Anwendertag hat mit insgesamt knapp siebenhundert Teilnehmern und über vierzig Vorträgen als Präsenzveranstaltung in Stuttgart und teilweise als Hybrid-Veranstaltung stattgefunden. Sehr positiv und bemerkenswert war erneut der große Zuspruch von insgesamt 14 Sponsoren verbunden mit

Sponsoringeinnahmen in Höhe von 64.450 Euro (netto). Das 27. buildingSMART-Forum in Berlin fand zwecks Reduzierung des finanziellen Risikos erstmals in neuer Form als konsequente Hybrid-Veranstaltung mit 60 eingeladenen Teilnehmern vor Ort und ca. 370 Online-Teilnehmern statt. Das Forum wurde von unseren Mitgliedern mit Sponsoringeinnahmen in Höhe von 7.750 Euro (netto) unterstützt.

- Die BIM Champions 2023 wurden in fünf Kategorien (+ ein Sonderpreis) beim Abendempfang am Vorabend des 20. buildingSMART-Anwendertags am 9. Mai 2023 in der Alten Reithalle Stuttgart gekürt. Insgesamt hatten sich knapp vierzig Projekte beworben. Bemerkenswert ist, dass beim bSI Standards Summit im Oktober 2023 in Lillestrøm insgesamt drei BIM Champions aus Deutschland (einer aus dem Jahrgang 2022 und zwei aus dem aktuellen Jahrgang 2023) mit dem Award von buildingSMART International ausgezeichnet wurden. Die Auslobung der BIM Champions 2024 wurde Anfang Juli 2023 veröffentlicht.
- Die buildingSMART-Tutorials haben sich weiter etabliert. 2023 sorgten neun Tutorials mit 409 Teilnehmern für ca. 30.000 Euro (netto) Umsatz.
- buildingSMART beteiligte sich vom 17. bis 22. April 2023 mit einem Gemeinschaftsstand mit zehn Mitausstellern an der BAU 2023 in München. Was den Besucherzuspruch, die Rückmeldungen der Mitaussteller und insgesamt die Außenwirkung anbelangt, haben sich die Erwartungen erfüllt. Allerdings musste wegen der geringer als erwartet ausgefallenen Anzahl an Mitausstellern die Standgröße nachträglich verkleinert werden. Die Kosten für den Gemeinschaftsstand konnten daher nicht wie geplant in vollem Umfang durch Mitaussteller gegenfinanziert werden.
- Das Format „Sommerempfang“ zur Stärkung der politischen Kommunikation auf Länderebene wurde mit einer Veranstaltung am 13. Juni 2023 in Nordrhein-Westfalen fortgesetzt. Die Registrierungen im bayerischen Lobbyregister und im baden-württembergischen Transparenzregister wurden erfolgreich abgeschlossen.
- buildingSMART International absolvierte die International Standards Summits als Präsenzveranstaltung vom 27. bis 30. März 2023 in Rom sowie vom 18. bis 21. September 2023 in Lillestrøm (NOR). Beim buildingSMART International Council and Chapters Meeting am 20. und 21. Juni 2023 in Kranj (SLO) wurde Patrick McLeamy als langjähriger Chairman von buildingSMART International verabschiedet und sein Nachfolger Ian Howell (USA) vorgestellt.

2. Die verschiedenen Geschäftsbereiche im Einzelnen

2.1 BIM-Vorstandardisierung

Insgesamt fanden 2023 162 Fach- und Projektgruppentreffen statt. Für den interdisziplinären Austausch zwischen den einzelnen Gruppen gab es im zurückliegenden Jahr insgesamt 19 Executive-Calls. Am Vortag des Anwendertages fanden sechs Arbeitsraumtreffen statt und es gab zwei Plenartage, einen davon online, einen in Präsenz. Für diese insgesamt 189 Termine waren 2.660 Teilnehmer registriert. Zusätzlich gab es 2023 3 DACH Executive Calls.

Überdurchschnittlich häufig tagende Gruppen sind die Fachgruppen Stahlbau (12 Treffen), Wasserwirtschaft (12) und Wohnungswirtschaft (12), Bau 1 (BIM-Anwendung für Bauunternehmen) (11), Tragwerksplanung (11), Bau2 zusammen mit Kostenermittlung (8), Energiewirtschaft (8), Nachhaltigkeit (8) und Krankenhausbau (8).

Hinzu kamen noch 5 Arbeitstreffen der FG BIM-Verkehrswege mit der Autobahn GmbH zur Harmonisierung von „BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0“ und dem „Objektkatalog Bundesfernstraßen (Entwurf)“.

Als Jahresauftakt der FG BIM-Verkehrswege fand am 17./18. Januar 2023 in Fulda eine Klausurtagung mit über 30 Teilnehmern statt. Fachübergreifend nahmen auch Mitglieder der FG Landschaftsarchitektur und der FG Wasserwirtschaft teil. Neben dem regen Austausch wurden in einem Workshopformat eine Vision/Leitbild und 4 Arbeitspakte entwickelt. Die Arbeitspakte dienen der weiteren Ausrichtung der Fachgruppe und lauten wie folgt: AP „Akzeptanz gewinnen“, AP „Zukünftige Zusammensetzung der Arbeitsgruppen“, AP „Nächste Standardisierungsschritte“ und AP „Was können wir leisten?“.

Für den Fachbereich TGA (derzeit keine Arbeitsgruppe) wurde 2022 ein Neustart initiiert. Eine Gruppe von gut 20 Personen hat sich das Ziel gesetzt, mit einer Serie von Fachartikeln auf bSD+ auf das Thema BIM und TGA aufmerksam zu machen und weitere Unterstützer für den Neustart einer Fachgruppe zu gewinnen. Derzeit arbeitet die Gruppe an einem ersten Übersichtsartikel auf bSD+ sowie an den Merkmalsätzen von 8 Anlagengruppen. Die Geschäftsstelle unterstützt durch IFC-Mapping und generell mit Hilfestellung zu Open-BIM. Der 3-teilige Artikel auf bSD+ wird im 1. Halbjahr 2024 erscheinen.

Ergebnisse der Vorstandardisierung 2023

FG Tragwerksplanung

bSD Schriftenreihe, [Heft 2.04, BIM-Anwendungsfälle aus Sicht der Tragwerksplanung](#), April 2023

Dieses praxisnahe Dokument hilft, dass die im BIM-Prozess eingebundenen Tragwerksplaner einen schnellen Überblick zu wesentlichen Aspekten der Arbeitsmethode BIM sowie

Erläuterungen zu den an die Tragwerksplanung gestellten Anforderungen erhalten. Die nächsten Schritte sind das Mapping von IFC2x3, IFC4 und IFC4.3 mit weiteren IDS.

Neue Whitepapers im bSD Verlag

In Whitepapers fassen neu gegründete Arbeitsgruppen ihr Standardisierungsvorhaben zusammen. Die Hefte werden bei Veranstaltungen als Print kostenlos abgegeben oder stehen im Webshop des bSD Verlags kostenlos zum Download bereit.

- [Fachgruppe Open-BIM in der Wohnungswirtschaft](#)
- [Fachgruppe Open-BIM in der Fabrikplanung](#)
- [Fachgruppe Open-BIM in der Energiewirtschaft](#)
- [Fachgruppe BIM- und GIS-Integration](#)
- [Fachgruppe BIM-basierte Baulogistik](#)

Vorbereitet wurde:

- [Fachgruppe BIM und Lean Construction](#) (veröff.: Februar 2024)

Arbeitsstand ausgesuchter Arbeitsgruppen

PG PDT TGA (Product Data Templates für Technische Gebäudeausrüstung)

Im Februar 2023 hat der Vorstand das Vorhaben “Product Data Template Technische Gebäudeausrüstung” genehmigt und die Projektgruppe ins Leben gerufen. Innerhalb der geplanten 24 Monate soll ein Merkmalstamm auf Basis der VDI-Richtlinie 3805 „Elektronischer Produktdatenaustausch in der TGA“ im Format der EN ISO 23386 erstellt, in unseren Vormerkmalserver integriert, ins bSDD übertragen und dort veröffentlicht werden.

Mit diesen Daten soll die Anwendung der EN ISO 16757 „Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung“ getestet werden. Die Abstimmung der Merkmale erfolgt in der derzeit lose arbeitenden „Redaktionsgruppe“ TGA. Die Geschäftsstelle hat im Auftrag der Projektgruppe eine Demo-Domäne im bSDD-Dictionary mit Beispiel-Klassen, Typen, Merkmalen und Baustoffen erstellt.

FG Krankenhausbau

Am 10. Februar 2023 erfolgte der Neustart der FG Krankenhausbau. Am Online-Meeting nahmen 30 Teilnehmer teil, darunter auch Fachleute aus Österreich und der Schweiz. Mittlerweile hat sich ein harter Kern von ca. 15 Personen gebildet, es wurden drei Sprecher gewählt. Das besondere bei dieser FG ist, dass auch Mitglieder von bS Austria und bS Switzerland mitarbeiten. Als Ziel wurde vereinbart, das Heft 2.01 der bSD Schriftenreihe „KIA Klinik-Informationsanforderungen“ zu überarbeiten, insbesondere im Hinblick auf die Medizintechnik und die Definition von Anwendungsfällen. (Siehe auch weiter unten: „Healthcare Domain“.)

FG BIM und Lean Construction

Die FG BIM und Lean wurde durch den Vorstand am 21. März 2023 genehmigt und verfolgt das Ziel, BIM- und Lean-Anwendungsfälle zu erarbeiten. Im ersten Schritt liegt der Fokus auf der Baustelle. Die Gruppe hat sich entschlossen, bis auf Weiteres keine neuen Mitglieder aufzunehmen, um mit den derzeit ca. 30 Aktiven störungsfrei zu arbeiten. Am 28. Februar 2024 veranstaltete die Fachgruppe den Thementag BIM, Lean Construction und Baulogistik, um gemeinsam mit der FG BIM-basierte Baulogistik erste (Zwischen-)Ergebnisse einem erweiterten Fachpublikum zu präsentieren. Davor hatte die FG im Januar 2024 ihr Whitepaper veröffentlicht.

FG BIM-basierte Baulogistik

Die Vorhabensbeschreibung BIM-basierte Baulogistik wurde durch den Vorstand am 9. Juni 2023 genehmigt und die Gruppe ins Leben gerufen. Die FG hat aktuell ca. 30 Mitglieder und trifft sich regelmäßig online. Aktuell beschäftigen die FG zwei zentrale Fragen: Wie können digitale Modelle für baulogistische Aufgaben eingesetzt werden? Welche Standards sind für den Einsatz von BIM in der Baulogistik erforderlich? Weiterhin werden Anwendungsfälle in Bezug auf Modellbasierte Baulogistikplanung und Modellbasierte Baulogistiksteuerung entwickelt. Das Whitepaper wurde im November 2023 veröffentlicht.

FG Energiewirtschaft

Die Vorhabensbeschreibung der neuen Fachgruppe Open-BIM in der Energiewirtschaft wurde im März 2023 vom Vorstand genehmigt, am Vortag des Anwendertags in Stuttgart fand der Kick-off statt. An diesem haben 16 FG-Mitglieder teilgenommen und den zukünftigen Arbeitsplan verabschiedet. Die Gruppe arbeitet an einer Taxonomie für Anlagen, Geräte und Objekte in der Energiewirtschaft. Diese wird als Grundlage für die Definition von Austauschanforderungen dienen. Bereits im Juni wurde das [Whitepaper Energiewirtschaft](#) veröffentlicht. Die FG trifft sich mindestens einmal, meist zweimal im Monat.

Die Fachgruppe initiierte eine internationale Aktivität zur Stromübertragung und –verteilung bei buildingSMART International. Nach mehreren Präsenz- und Online-Treffen konnten sich die internationale Gemeinschaft und die Mitglieder der deutschen Arbeitsgruppe auf den Umfang des Vorhabens einigen. Die Details sind im folgenden Kapitel zu finden.

FG Wasserwirtschaft

Auf der Grundlage der Vorhabensbeschreibung erarbeitete die Fachgruppe ein [Whitepaper](#), das den Status quo der Branche, die Probleme und deren mögliche Lösungen in offenen BIM-Standards wie IFC und BCF für die Wasserwirtschaft behandelt. Dabei werden wichtige Anwendungsfälle benannt, welche später zu IDMs weiterentwickelt werden und auf das neue IFC4.3 Schema gemappt werden sollen. Die Fachgruppe plant, ihre Ergebnisse an den gemeinsamen Klassenkatalog 3.0 der Verkehrswege anzulehnen. Die Arbeit konzentriert sich

auf die Taxonomie, soll aber auch die Definition der Austauschanforderungen und insbesondere der Klassen, deren vorgegebene Typen und Merkmale erleichtern. Erste Taxonomie-Strukturen für einige Anlagen wurden in Zusammenarbeit mit der DWA erarbeitet und werden derzeit optimiert. Die Gruppe verwendet als Basis die Gliederung von IFC4.3 und wird demnächst mit dem Vormerkmalserver weiterarbeiten. Außerdem spielt unsere Fachgruppe eine aktive Rolle in der "openBIM for the Water Sector" Initiative von buildingSMART International. Das Whitepaper wurde ins Englische übersetzt und gilt als Industry Paper. Die Ziele der Arbeitsgruppe stimmen mit den internationalen Zielen überein. Die Arbeitsgruppe arbeitet derzeit an einer Taxonomie und einer Beispiel Anlage im IFC4.3 Schema. Siehe [Call for Supporters](#) und englisches [Whitepaper](#).

Fachgruppe BIM- und GIS-Integration

Die Fachgruppe war im Oktober 2022 gestartet und hat im Juni 2023 ihr [Whitepaper BIM und GIS](#) veröffentlicht. Parallel dazu wurde ein Positionspapier zur Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) erarbeitet. Darin formuliert die Gruppe die Anforderungen und Erwartungen der Datennutzer an die amtlichen Geobasisdaten und an die damit verbundenen IT-Fachverfahren. Die Fachgruppe hat nach der Entwicklung des Positionspapiers für die AdV zwei Workshops zum Thema BIM/GIS-Projektmanagement durchgeführt, um mit Hilfe der Gruppenmitglieder weitere Inhalte zu erarbeiten.

Im Rahmen der Intergeo 2023 in Berlin gab es am 12. Oktober 2023 ein Treffen mit Vertretern der AdV, bei welchem das Positionspapier offiziell übergeben und erläutert wurde. Daran beteiligt waren auch Vertreter des Bundes der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BdVI) sowie von BIM Deutschland. Es wurden Schritte zur Gründung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe beschlossen, die sich ab Januar 2024 mit der Konkretisierung der aufgezeigten Punkte und deren Umsetzung beschäftigen wird.

Auf der BIM World MUNICH besiegelte buildingSMART Deutschland mit seiner Fachgruppe die Kooperationsvereinbarung mit dem Runden Tisch GIS e. V. zwecks Vorstandardisierung im Bereich BIM und GIS. Ein Ziel der Zusammenarbeit ist die optimierte Nutzung von GIS-Daten für BIM. Dazu werden beide Partner wechselseitig ihre Arbeitsergebnisse austauschen und das gegenseitige Mitwirken in den Gremien beider Organisationen ermöglichen. Die Kooperationspartner wollen sich darüber hinaus für eine erfolgreiche Vernetzung aller Akteure innerhalb der Branche einsetzen und die Ergebnisse ihrer Arbeiten gemeinsam publizieren.

FG Brandschutz

Die Fachgruppe kooperiert eng mit der VDI/bS 2552-11.6 und hat bisher ein [Whitepaper](#) im bSD Verlag veröffentlicht sowie ihr 1. Expertenpanel durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wird derzeit an einem IDM gearbeitet, aus dem die BIM-Prozesse (als BPMN) und erste Austauschanforderungen abgeleitet werden. Kürzlich hat der VIB Verein zur Förderung

von Ingenieurmethoden im Brandschutz e. V. sein Interesse an einer Zusammenarbeit zwecks Veröffentlichung seiner Merkmalsammlung im bSDD als separater Domain bekundet. Damit würde die laufende Arbeit der FG Brandschutz an den Austauschanforderungen sinnvoll ergänzt.

PG IFC4Lab

Die Arbeiten für das internationale Activity Proposal „Roadmap Laboratory Planning“ und für den Anwendungsfall „Tecbox“ laufen weiter. Nach der Veröffentlichung von "TecBox" im Februar 2022 auf der [UCM-Plattform](#) hat sich die Arbeitsgruppe das Ziel gesetzt, die Klassen, Typen und Merkmale zu standardisieren und über die internationale buildingSMART-Community in der Building Domain durchzusetzen. Dazu hat die Gruppe eine Roadmap erarbeitet und bereitet nun ein weiteres Activity Proposal vor, um ein IDM „Laboratory Planning“ auf internationaler Ebene weiterzuentwickeln. Das Activity Proposal „TecBox“ wurde im Rahmen von bSI Electrical Domain eingereicht. Die Gruppe arbeitet derzeit außerdem an einem Anwendungsfall „ifcSafetyCabinet“ und an einer Taxonomie.

FG Regelbasierte Qualitätskontrolle und -sicherung von BIM-Modellen

Seit der Veröffentlichung des "Report on Open Standards for Regulations, Requirements and Recommendations Content" durch den bSI Regulatory Room hat sich die deutsche Arbeitsgruppe zum Ziel gesetzt, Regelsätze (Rule Sets) und deren Entwicklungsprozesse zu vereinheitlichen, um der Nachfrage nach offenen Standards besser entsprechen zu können. Da die Qualitätssicherung oft mit dem Thema Kollisionsprüfung assoziiert wird, ist nicht vielen Endanwendern bekannt, dass es nicht nur "harte Kollisionen" (Hard Clash Detection), sondern auch "weiche Kollisionen" (Soft Clash Detection) sowie sonstige Prüfungen gibt. Diese Art von Regelsätzen könnte bei der modellbasierten Kontrolle von Baugenehmigungen Anwendung finden. Dies könnte auch die neue buildingSMART-Projektgruppe Digitalisierung der MBO begleiten. Allerdings gibt es noch keinen in der Praxis akzeptierten Standard, welche Kollisionen in welcher Phase akzeptabel sind. Auch existiert noch kein offenes Schema, das in verschiedenen Tools verwendet werden könnte. Ziel soll sein, Erfahrungen aus verschiedenen Perspektiven zusammenzutragen, einen gemeinsamen Konsens zu entwickeln und diesen dann zu veröffentlichen. Aufgrund kurzfristiger Änderungen in der Gruppenleitung verschiebt sich dieses Projekt in das Jahr 2024.

Verzögerungen aktueller Projekte

Die folgenden für 2023 geplanten Veröffentlichungen von Ergebnissen der Vorstandardisierung verschieben sich in das Jahr 2024:

- Information Delivery Manual (IDM) und Information Delivery Specification (IDS) für die IFC-basierte Mengen- und Kostenermittlung
(neu: 1. Halbjahr 2024)
- Die Beschreibung dieses BIM-Anwendungsfalls durch die FG Bau 2/ Kostener-

mittlung ist bereits auf der [UCM-Plattform](#) von bSI veröffentlicht. Die Fachgruppe hat die Austauschanforderungen erstellt. Das IDS wird im 1. Halbjahr 2024 fertiggestellt sein.

- **Digitaler Zwilling in der Fabrikplanung**

(neu: 1. Halbjahr 2024)

Das Manuskript wurde von den Mitgliedern der Fachgruppe openBIM in der Fabrikplanung geprüft. Die eingegangenen kommentierten und verbesserten Versionen werden nun konsolidiert und schließlich auf Citrix ShareFile zur vierwöchigen Überprüfung durch unsere bSD-Mitglieder freigegeben. Das endgültige Manuskript wird im September zur Veröffentlichung eingereicht. Die Arbeit befasst sich mit wichtigen Aspekten digitaler Zwillinge und damit, wie Fabrikmodelle aufgebaut werden sollten. Die FG kooperiert eng mit VDI/buildingSMART 2552 Blatt 11.8 Fabrik. Ansonsten arbeitet die Expertengruppe hauptsächlich an weiteren Anwendungsfällen.

- **Whitepaper "Digitalisierung der Musterbauordnung"**

(ca. 2. Halbjahr 2024)

Die Projektgruppe konsolidiert weiter ihr Whitepaper, das Informationen über digitale Baugenehmigungen aus der ganzen Welt sowie eine Literaturübersicht über frühere und aktuelle Aktivitäten zu diesem Thema enthält. Die Fertigstellung des Dokuments und seine Veröffentlichung ist jetzt endgültig für 2024 geplant.

- **BIM Klassen der Verkehrswege 3.0**

(ca. 2. Jahreshälfte 2024)

Einen zusätzlichen Mehrwert verspricht das bereits erfolgte Mapping des Objektkatalogs auf IFC4.3 Entitäten (Klassen) und Typen und als 2. Schritt die Überführung ins bSDD unter der Domain von buildingSMART Deutschland. Zusätzlich wird ein IDS zur Verfügung gestellt.

Neue Initiativen in Vorbereitung

Roundtable BIM und Verfahrenstechnik

Auf Anregung von Verfahrenstechnikern von BASF bereitete die Geschäftsstelle ab Juli 2023 einen Roundtable vor. Dieser fand am 18. Januar 2024 statt. Mittlerweile hat sich ein Kern von über 20 Initiatoren gebildet, die an der Vorhabensbeschreibung zur Gründung einer FG arbeiten.

D/A/CH- und sonstige internationale Aktivitäten

buildingSMART-Executive Call Nr. 1 "bS D/A/CH und bS International"

Auf Initiative von buildingSMART Deutschland gibt es seit Mai 2023 den buildingSMART-Executive Call Nr. 1 "buildingSMART D/A/CH und bSI". In diesem Webmeeting werden

gemeinsame Themen und Ansätze aus den buildingSMART-Chapters Deutschland, Österreich und Schweiz besprochen, um sich noch mehr als bisher für gemeinsame Interessen starkzumachen und diese auf internationaler Ebene zu platzieren, insbesondere bei den Summits von buildingSMART International. Der Call findet alle zwei Monate am ersten Mittwoch des Monats um 17 Uhr bis ca. 18 Uhr statt. [Siehe auch Kap. 2.3, Pkt. Use Case Management]

Hospital and Healthcare Domain

Parallel zum Neustart der deutschen FG Krankenhausbau gibt es bei bS Austria eine Initiative zur Gründung einer Hospital and Healthcare Domain bei bSI. Ein erstes Treffen der „Hospital/Healthcare facilities working group“ fand im Rahmen des bSI Summit in Rom statt. Aktuell ruht die Initiative. Es fanden keine weiteren Treffen statt.

FG Stahlbau

Unsere gemeinsame Arbeitsgruppe mit dem Verband Bauforumstahl e. V. hat inzwischen einen [Anwendungsfall](#) für die Brandschutzbeschichtung von Stahlkonstruktionen und einen 1. Entwurf des [Use Cases](#) IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer veröffentlicht. Die Arbeitsgruppe arbeitet derzeit an der nationalen Version eines IDM. Wesentliche Teile wie Prozesslandkarten und Austauschanforderungen sind fertiggestellt und werden derzeit von Experten der Gruppe überprüft. Sie können als Anwendungsfälle veröffentlicht und später erweitert werden. Ziel ist es, das zuvor veröffentlichte MVD für die Fertigung von Stahlkonstruktionen, das auf dem IFC2x3-Schema basierte, auf IFC4 zu aktualisieren und ein IDM zu erweitern, das den aktuellen Anforderungen und dem gesamten Lebenszyklus gerecht wird. Auf dieser Grundlage wird unsere deutsche Arbeitsgruppe das oben erwähnte länderspezifische IDM mit seinen optimierten Prozessen und Anforderungen veröffentlichen. Die bSI Working Group "Steel Construction Fabrication" hat ihren detaillierten [Projektvorschlag](#) erarbeitet.

In der Zwischenzeit hat die Arbeitsgruppe auch an einigen Demonstrations-Prototypen gearbeitet. Während des Summits in Rom stellte unsere Gruppe den aktuellen Stand des Projekts und ihre [Ziele](#) vor. Außerdem führte die Gruppe ein Expertenpanel mit openBIM Workflow zu einigen IFC-Modellen und IDS durch, das auch im Use Case veröffentlicht wurde. Die Aufzeichnung kann unter folgendem Link angesehen werden: [Expertenpanel Use Case IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer](#). Zwei weitere Anwendungsfälle zur Stahlfertigung werden folgen. Die IDS wird als Grundlage für eine MVD dienen.

FG Brandschutz

Die Gruppe arbeitet zusammen mit Experten von buildingSMART Denmark und UK an der Finalisierung des bSI Activity Proposal. Ziel ist ein IDM und eine IDS "Fire Safety with Prescriptive Method".

FG Nachhaltigkeit

Die Arbeitsgruppe arbeitet derzeit an zwei Anwendungsfällen sowie deren Weiterentwicklung bis zum IDM zu den Themen IFC-basierter Energieausweis und IFC-basierte Ökobilanz. Beide sollen als IDM und ggf. als IDS im bSDD veröffentlicht werden. Die Arbeitsgruppe hat sich dem Expertenpanel von bSI BIM & BEM angeschlossen und ihre fachliche Bewertung zur IDM eingebracht. Diese IDM wurde als technischer Bericht publiziert. Eine entsprechende deutsche Version wird im bSD Verlag veröffentlicht. Derzeit wird auf internationaler Ebene eine IDS für BIM & BEM vorbereitet. Unsere Fachgruppe wird diese Ergebnisse kommentieren und Feedback geben.

FG Großküchenplanung

Die Fachgruppe Großküchenplanung hat bereits einen wertvollen Beitrag zu einem Whitepaper von bSI geleistet und arbeitet aktuell im Vormerkmalserver von bSD, wo sie ihre fachspezifischen Merkmale standardisiert und von da aus unter einer eigenen Domain im bSDD veröffentlichen wird. Weiteres Ziel ist es, ein IDS zu erarbeiten.

bSI Technical Report „IfcSpatialZone“

Viele der Mitglieder und delegierten Experten der Arbeitsgruppen des Arbeitsraums Hochbau beteiligen sich innerhalb dieses Expertengremiums und auch der internationalen Arbeitsgruppe. IfcSpatialZone will verschiedene Fragen in unterschiedlichen Anwendungsfällen lösen, die Räume und Zonen betreffen, wie z. B. Anwendungen im Brandschutz, in der Laborplanung oder für die Digitalisierung der MBO. Erste relevante Typen von ifcSpatialZone können im [Diskussionsforum](#) von buildingSMART International eingesehen werden.

Activity Proposal “High and Medium Voltage Power Transmission and Distribution”

Im Jahr 2020 wurde von buildingSMART International die Initiative für eine Power Domain gestartet, die wegen der Corona-Krise seither aber nie ins Arbeiten gekommen war. Die deutsche Fachgruppe Open-BIM in der Energiewirtschaft wurde 2022 unter anderem auch deshalb gegründet, um diese internationale Initiative zu unterstützen. Das Whitepaper der Fachgruppe war die Grundlage für das internationale [Activity Proposal](#), das durch Vertreter der Fachgruppe und Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Rahmen des bSI Summits in Lillestrøm erstmals auf internationaler Ebene vorgestellt wurde. Der internationale Ansatz beschränkt sich im Gegensatz zum umfangreicheren Ansatz der deutschen Fachgruppe allerdings auf Hoch- und Mittelspannungsnetze. Das Activity Proposal wurde bei einem internationalen Webmeeting im November 2023 weiter ausgearbeitet. Bei einem Präsenzworkshop am 23. Januar 2024 am Frankfurter Flughafen, organisiert von bSD, soll die zukünftige internationale Arbeitsgruppe (vorläufig unter der Infrastructure Domain) das Activity Proposal finalisieren, um es bis zum bSI Summit im März 2024 in Valencia offiziell einreichen zu können.

bSI Sustainability Strategic Group

Die buildingSMART International Sustainability Strategic Group widmet sich der Förderung nachhaltiger Praktiken im Bausektor. Ihr Ziel ist es, die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte des Lebenszyklus von Projekten zu bewerten, zu verbessern und zu dokumentieren, wobei der Schwerpunkt auf der Verringerung negativer Auswirkungen und der Erhöhung positiver Auswirkungen des Bauprozesses und der Bauwerke für zukünftige Generationen liegt. Die Betonung von "openBIM" unterstreicht die Nutzung der buildingSMART-Standards und -Services zur Verbesserung der Interoperabilität in der gebauten Umwelt und zur Förderung der Nachhaltigkeit ohne jegliche Einschränkung.

Die Gruppe hat drei IDS für Anlagen, Produkte und Deklarationen entwickelt, um klare Richtlinien für nachhaltige Bauprojekte zu liefern. Die Aktivitäten wurden in einem Workshop beim bSI Summit in Valencia vorgestellt, in dem praktische Anwendungen von openBIM-Workflows und buildingSMART-Standards für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz anhand von realen Projekten demonstriert wurden.

Sonstiges

Der 11. buildingSMART-Plenartag fand am 21. März 2023 als Online-Meeting statt. Daran teilgenommen haben 27 Vertreter unserer Arbeitsgruppen. Der 12. Plenartag fand am 6. November 2023 in Präsenz am Vortag des 27. buildingSMART-Forums in Berlin statt. Daran teilgenommen haben vor Ort 42 Personen, weitere waren online zugeschaltet.

Der geplante Umzug der Tech-Seite www.bsde-tech.de auf die Hauptseite www.buildingsmart.de wurde weiter umgesetzt und wird in Q1/2024 abgeschlossen sein.

Zum 30. April 2023 endete das Förderprojekt „DiCoMa“ – Digital Construction Management. Mit dieser Studie sollten vertiefte Erkenntnisse über den Stand der Digitalisierung der Baubranche, speziell im Sektor Infrastrukturmaßnahmen, gewonnen werden. Die übergeordnete Fragestellung lautete: Wie viel Digitalisierung ist bei den Bauunternehmen schon in der Praxis angekommen und wo drückt der digitale Schuh derzeit? In einer Reihe von 26 Interviews mit Vertretern der Bauwirtschaft wurden deren Erfahrungen, Wünsche und Lösungsstrategien erfragt. buildingSMART Deutschland war für die Vermittlung der qualifizierten Interviewpartner verantwortlich.

buildingSMART Deutschland beteiligt sich wie in den Vorjahren mit einer neunköpfigen Jury am buildingSMART International Awards 2023. Bei diesem Wettbewerb nahmen über 30 Teilnehmer aus Deutschland teil und es gab insgesamt 4 bSI Awards für drei Teilnehmer aus Deutschland. Allesamt waren zuvor schon (2023 bzw. 2024) BIM Champions von buildingSMART Deutschland:

- HOCHTIEF ViCon gewinnt in der Kategorie "Asset Management"
- Tecklenburg GmbH gewinnt in der Kategorie „Construction for Buildings“

- Technische Universität München, Lehrstuhl für computergestützte Modellierung und Simulation gewinnt in den Kategorie "Sustainability"
- Kasimir Forth, Technische Universität München, Lehrstuhl für computergestützte Modellierung und Simulation gewinnt in der Kategorie "Student Research"

2.2 Beteiligung an der nationalen und internationalen Normung und Regelsetzung

buildingSMART Deutschland wirkte weiterhin in der Koordinierungsgruppe zur Normungsroadmap des DIN mit. Hier fand 2023 die Bewertung der Handlungsempfehlungen statt.

Der NA 005-13 FBR und VDI-Fachausschuss Building Information Modeling tagte online ebenfalls unter Beteiligung eines Mitarbeiters der Geschäftsstelle.

CEN/TC 442/WG 9 "Digital twins in built environment"

Das Ziel dieser Gruppe ist es, einen technischen Bericht über digitale Zwillinge zu erstellen. Mirbek Bekboliev wurde vom DIN als Experte nominiert, um die deutschen Interessen zu vertreten und eine Verbindung zu bSI sicherzustellen, insbesondere in Bezug auf die Arbeiten zum IDM „BIM & BEM“. Es wurde eine Sammlung von Use Cases erstellt. Die Arbeit wird nun zwischen den nationalen Spiegelgremien koordiniert, um ein konsolidiertes Konzept und Kriterien für digitale Zwillinge zu entwickeln.

ISO/TC 59/SC 13/JWG 12 "Joint ISO/TC 59/SC 13 - ISO/TC 184/SC 4 WG: Development of building data related standards"

Das Schema IFC4.3 ist im Rahmen des ISO-Standardisierungsverfahrens in der Draft International-Standard-Genehmigungsphase ein gutes Stück vorangekommen und wurde mit 22 zu 1 Stimme angenommen. Mehr als 500 Kommentare mit technischen und redaktionellen Verbesserungsvorschlägen mussten bewertet werden. Zur Abstimmung über den Final Draft International Standard (FDIS) wird eine neue Version vorgelegt, bevor der Standard offiziell veröffentlicht wird. Aus diesem Grund wird bSI zusammen mit der ISO-Redaktionsgruppe (ISO IFC4.3 Editorial Group) in eine interne Überarbeitungsphase einsteigen, um auf diese Kommentare einzugehen und alle notwendigen Änderungen vorzunehmen. Darüber hinaus kann die Erweiterung von IFC4.4 zu neuen Punkten im Zusammenhang mit Tunneln führen, die wahrscheinlich einen ähnlichen Prozess durchlaufen werden – siehe auch: [Stand des ISO-Anerkennungsprozesses von IFC4.3](#).

2.3 Technische Services von buildingSMART Deutschland

UCM - Use Case Management

Seit Anfang 2023 wurden einige alte Use Cases aktualisiert und einige neue veröffentlicht, bspw.:

- [Soll-Ist-Abgleich durchführen für modellbasierte Baufortschriftestellung](#)
- [IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer](#)
- [openBIM for Daylighting Design & Analyses in respect for Building Energy Performance](#)
- [Terminplanung aus Sicht bauausführender Unternehmen in der Angebots- und Realisierungsphase](#)

Dieser Anwendungsfall wird als Ergebnis der jüngsten Arbeiten der FG Bau 1 ca. Anfang 2024 reif für die Veröffentlichung sein:

- [Modellbasierte Übergabedokumentation an den Betrieb \(aus Sicht bauausführender Unternehmen\)](#)

Die folgenden beiden Anwendungsfälle der FG Bau 1 wurden im Rahmen der neu gestarteten Richtlinienarbeit VDI/DIN-EE Blatt 12.1 (Struktur zu Beschreibung von BIM-Anwendungsfällen) kritisch durchgesehen und bewertet und anschließend durch die Fachgruppe aktualisiert:

- [Durchführung eines modellbasierten Aufgabenmanagements aus Sicht von bauausführenden Unternehmen](#)
- [Erstellung eines As-built-Modells aus Sicht bauausführender Unternehmen](#)

Einige Anwendungsfälle wurden von der FG Wohnungswirtschaft als besonders relevant identifiziert und werden derzeit bearbeitet:

- IFC-basierte Visualisierung
- Tageslichtsimulation
- IFC-basiertes Raumbuch
- Open-BIM-basierte Treppenhauseinigung

Letzterer wird als "Proof of Concept" auch als IDS umgesetzt und soll im Ergebnis den Endnutzern eine maschinen- und menschenlesbare Austauschanforderung zur Verfügung stellen. Diese kann als AIA und als Grundlage für die Validierung des Modells verwendet werden.

UCM-Workshop der D/A/CH-Chapter

Am 23. Mai 2023 fand in München ein Workshop von bS Deutschland, Österreich und Schweiz statt, bei dem eine gemeinsame Strategie zur integrierten Nutzung der beiden Services Use Case Management (UCM) und buildingSMART Data Dictionary (bSDD) diskutiert wurden. Ziele sind, ein gemeinsames Commitment zum UCM in Verbindung mit dem bSDD zu erarbeiten und ein gemeinsames Verständnis des UCM Ecosystems zu entwickeln. Die Kräfte im D/A/CH-Raum sollen gebündelt werden, um die gemeinsame Position gegenüber bSI zu stärken. Gemeinsam wurde eine Roadmap entwickelt und ein Positionspapier abgestimmt. Außerdem wurde vereinbart, in jedem der drei Chapters einige

der gelungensten Anwendungsfälle als Showcases aufzubereiten sowie ein Qualitätsbewertungssystem für das UCM zu entwickeln. Beim bSI Standards Summit in Lillestrøm wurden diese Ansätze der D/A/CH-Gruppe in Form eines interaktiven Workshops unter Leitung unseres Vorstandsvorsitzenden Prof. Preidel erstmals der internationalen buildingSMART-Community vorgestellt. Der D/A/CH-Workshop findet im Februar 2024 in München seine Fortsetzung.

buildingSMART-Vormerkmalserver/bSDD Data Management

Seit der Einrichtung des sogenannten „Vormerkmalserver“, ein Redaktionssystem für Datenbanken (BIMQ) als Werkzeug zur Erarbeitung und Verwaltung von Klassifikationen und Merkmalen, wurden von der Geschäftsstelle mehrere Domänen erstellt und im bSDD publiziert. Einige dieser Projekte stehen kurz vor dem Abschluss.

Die FG Großküchenplanung hat eine spezifische Domain für Großküchengeräte aufgebaut. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der für Produktdaten verantwortliche Arbeitsraumleiter Dr. Kai Oberste-Ufer haben die Verwendung dieser Merkmale im Rahmen von „Masterclasses bSDD“ (interaktive Workshops) anhand von IFC-Modellen unter Verwendung der neuen bSDD-API-Services demonstriert. Die Schlussfolgerung dieser Masterclasses war, dass noch nicht viele BIM-Autorenwerkzeuge die bSDD-API unterstützen und dieses Thema daher auf höchster Ebene mit Softwarehäusern verhandelt werden sollte.

Die Entstehung einiger dieser Domains war das Ergebnis erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen buildingSMART und verschiedenen Fachverbänden. Insbesondere im Bereich Technische Gebäudeausrüstung arbeiten der VDMA, der BDH und viele andere an Product Data Templates gemäß ISO 16757 und VDI 3805. Dabei werden Klassen, Typen und zugehörige Merkmalssätze mit den Merkmalen anderer Klassifizierungssysteme wie IFC abgestimmt.

Folgende Domänen wurden bis Ende 2023 von buildingSMART Deutschland im bSDD veröffentlicht:

- Fliesenverlegesysteme mit Verbundabdichtung
bs-dd-search-prototype.azurewebsites.net/uri/buildingsmart-de/bSDTLS
- Merkmale für Türensysteme
bs-dd-search-prototype.azurewebsites.net/uri/buildingsmart-de/bsdbp
- Parkhausbeschichtungssysteme und Abdichtungen für Parkhäuser
bs-dd-search-prototype.azurewebsites.net/uri/buildingsmart-de/bSDPHB
- Product Data Templates TGA
bs-dd-search-prototype.azurewebsites.net/uri/buildingsmart-de/pdttga001/0.1
- Großküchengeräte
bs-dd-search-prototype.azurewebsites.net/uri/buildingsmart-de/bSDGKP/001

- Demo Dictionary von Klassenkatalog 2.0
search.bsdd.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/OBKVL3/3.0

In Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Verkehrswege und Landschaftsarchitektur wurde von der Geschäftsstelle für den zukünftigen "Klassenkatalog BIM-Klassen der Verkehrswege 3.0" eine ISO-konforme Vorlage für das Arbeiten im Vormerkmalsserver erstellt. Diese wird ggf. auch als Grundlage für den Datenaustausch zwischen dem BIM-Portal von BIM Deutschland und der Pflegestelle Straße dienen. Das Ziel besteht darin, die entwickelten Klassen, ihre Typen und die zugehörigen Merkmale in das bSDD zu integrieren, dort zu veröffentlichen sowie mit IFC4.3 und weiteren Klassifizierungen zu mappen, um so die Nutzung und den Austausch dieser Informationen zu erleichtern. Inzwischen hat die FG Landschaftsarchitektur erste Property Sets erstellt und vollständig im Vormerkmalsserver abgebildet.

Die PG Türsysteme will ihre Merkmale erstmals seit der Veröffentlichung des Heftes 4.01 in der Schriftenreihe im Juni 2020 aktualisieren und mit VDI/buildingSMART 2552 Blatt 11.7 Informationsaustauschanforderungen Türplanung (Entwurf) abgleichen. Hierzu werden neue aktive Unterstützer gesucht. Unter anderem wird sich hierzu unser Mitglied BIM-Allianz e. V. verstärkt einbringen. Nach der Überarbeitung der Inhalte im Vormerkmalsserver wird die [Türdomäne](#) im bSDD fortgeschrieben bzw. aktualisiert.

Einige vielversprechende Kooperationen im Rahmen unseres bSDD in Verbindung mit dem neuen Redaktionssystem konnten nicht wie geplant umgesetzt werden, bspw. zu Trockenbausystemen oder zu Türsystemen. Der Hauptgrund ist, dass die Ansprechpartner in den fraglichen Unternehmen keine Ressourcen zur Verfügung haben, obwohl wir die notwendige technische Infrastruktur zur Verfügung stellen und die fachliche Unterstützung angeboten haben.

2.4 buildingSMART-Regionalgruppen

Die Regionalgruppen waren mit insgesamt 40 Veranstaltungen (mit insgesamt ca. 2.400 Anmeldungen) im Jahr 2023 sehr aktiv. Ein Großteil der Veranstaltungen wurde in Präsenz mit dem Fokus auf Netzwerken angeboten. Die Vorbereitung einer möglichen RG Saarland wurde mangels Rückmeldung aus der Region vorläufig zurückgestellt.

Die Arbeitstreffen der Regionalgruppensprecher finden quartalsweise, abwechselnd online und in Präsenz, statt. Das Präsenztreffen im Rahmen des 27. buildingSMART-Forums fand am Morgen des 7. Novembers 2023 als Frühstück statt und konkurrierte somit nicht mit dem Programm von Plenartag und Forum. Es wurde beschlossen, dies auch zukünftig als Sprecher-Frühstück jeweils vor dem Anwendertag und vor dem Forum einzuplanen. Schwerpunkte des Treffens waren der Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation sowie die organisatorische Unterstützung der Regionalgruppenarbeit durch die Geschäftsstelle. Aktuell gibt es für 3-4 Gruppen besonderen Handlungsbedarf. Die Gruppe

Rhein-Ruhr wurde im 1. Halbjahr und die Gruppe Ostwestfalen-Münsterland im 2. Halbjahr besonders eng geführt. Ein Neustart der Letzteren ist für 2024 mit neuen Mitgliedern geplant. Gleiches gilt auch für die RG Nord.

In diesem Jahr ging es mit dem buildingSMART-Sommerempfang in Nordrhein-Westfalen weiter, den wir am 13. Juni 2023 im Haus der Architekten im Düsseldorfer Medienhafen ausrichteten. Ministerin Ina Scharrenbach hatte ihre Teilnahme fest zugesagt, musste aber wegen einer sich hinziehenden Kabinettsitzung ihre Teilnahme sehr kurzfristig absagen. Dennoch war der Sommerempfang ein großer Erfolg und mit dem Fachimpuls von Heike Blohm-Schröder, Geschäftsbereichsleiterin des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW, auch inhaltlich bereichernd. Gut 70 Mitglieder und Gäste nahmen am Sommerempfang in NRW teil, der auch live durch das Team der Geschäftsstelle gestreamt wurde.

Mit mehr als 70 Gästen war die gemeinsame Veranstaltung der buildingSMART-Regionalgruppe Sachsen mit dem simul⁺-InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung an der HTW Dresden ein voller Erfolg. Unter dem Titel "Hier steckt BIM drin! Baudigitalisierung mit Open-BIM" wurde am 19. Juni 2023 in zahlreichen Fachvorträgen aufgezeigt, vor welchen Herausforderungen die Baubranche steht und wie die Digitalisierung im Allgemeinen und Open-BIM im Besonderen als unverzichtbare Methoden genutzt werden, um diesen zu begegnen. Deutlich wurde die Relevanz von BIM für die Zukunft bereits in der Begrüßungsrede vom Sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt. Vertreter der Regionalgruppe Sachsen sowie vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) präsentierten ihre Erfahrungen mit der Methodik BIM. Finanziert wurde diese Veranstaltung vollständig vom Staatsministerium. Aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten und dem großen Erfolg dieser Veranstaltung sind gemeinsame Folgeveranstaltungen denkbar.

Am 29. Juni 2023 fand der 4. Karlsruher Bauherrenkongress in Zusammenarbeit mit den buildingSMART-Regionalgruppen Baden-Württemberg statt, in diesem Jahr unter dem Leitmotiv "Bauen MIT Bestand". Die Organisation des Kongresses und die Zusammenstellung des hochkarätigen Programms leisten nahezu ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitglieder der Regionalgruppe Oberrhein. Die Geschäftsstelle unterstützt dieses Engagement durch Öffentlichkeitsarbeit und vor Ort mit Live-Streaming und einem Grußwort durch unseren Geschäftsführer.

Daneben haben sich Geschäftsstelle und die buildingSMART-Regionalgruppen Bayern an der Vorbereitung und Durchführung der BIM Weeks Bayern beteiligt, die erstmals unter der Regie des BIM-Cluster Bayern vom 3.-24. Juli 2023 durchgeführt wurden. Unser Geschäftsführer Gunther Wölfle, der die buildingSMART-Regionalgruppen Bayern im BIM Cluster vertritt, war beratend bei der Organisation sowie der Verleihung des BIM-Preis Bayern beteiligt.

2.5 bSD Verlag

Im Jahr 2023 erschien in der bSD Schriftenreihe das Heft 2.03 „BIM-Anwendungsfälle aus Sicht der Tragwerksplanung“. Des Weiteren wurden die Vorhabensbeschreibungen von fünf neuen Standardisierungsvorhaben als Whitepapers veröffentlicht. In der Reihe BIM Professional erschienen zwei Titel: „BIM im Reinraum- und Laborbereich“ und „Objektorientiertes Planen und Bauen mit BIM“. Außerdem wurden drei Sonderdrucke des „BIM Glossars“ mit einer Auflage von insgesamt 900 Exemplaren realisiert und vier Netzwerklicenzen davon verkauft. Von dem Bestandstitel „BIM und Nachhaltigkeit in Forschung und Technologie“ wurde eine Campuslizenz verkauft.

Zum zweiten Mal wurde ein Titel in der neuen Reihe „Hier steckt BIM drin!“ publiziert. Anlass war der Anwendertag in Stuttgart. In diesem Jahr konnten wir in der Publikation 23 BIM-Projekte unserer Mitglieder veröffentlichen. Die Produktion des eBooks sowie der 1.500 Printexemplare wurde wieder über Druckkostenzuschüsse der beteiligten Unternehmen finanziert.

Insgesamt hat der Verlag einschließlich aller Sonderdrucke und Druckkostenzuschüsse für „Hier steckt BIM drin! – 2023“ einen Umsatz in Höhe von ca. 65.000 Euro (netto) erzielt. Ca. 80 Prozent der Rechnungslegungen erfolgten 2023 direkt über den Webshop.

Mit dem Verlag Ernst & Sohn und dem Beuth Verlag wurden für 2024 weitere Kooperations-titel vereinbart.

2.6 Zertifizierungsprogramm – Weiterbildung

2023 haben 2.204 Teilnehmer eine Weiterbildung im Zertifikatsprogramm „Foundation“ mit der internationalen Prüfung abgeschlossen. Dies entspricht einem Wachstum um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr und macht das Jahr 2023 zum erfolgreichsten Jahr seit Einführung der Programmstufe „Foundation“.

Seit Einführung im Herbst 2018 haben damit insgesamt 8.519 Kursteilnehmer erfolgreich an BIM-Foundation-Kursen der von buildingSMART Deutschland gelisteten Schulungspartner teilgenommen. (Weltweit sind es ca. 18.000 Absolventen.) Wachstumschancen bestehen zukünftig in der Kombination von Foundation-Kursen mit den neuen Practitioner-Angeboten (siehe unten) und bei der Erschließung weiterer Zielgruppen in der gesamten Wertschöpfungskette Bau mit ihren vielen hunderttausend Beschäftigten.

Zum Jahresende 2023 waren bei buildingSMART Deutschland Foundation-Kurse von insgesamt 53 Schulungspartnern gelistet. Das sind ca. 13 Prozent mehr als im Vorjahr (2022: 47) und so viele wie noch nie. (Weltweit sind es ca. 180 Schulungspartner.)

Der Umsatz an Listungs-, Re-Listungs- und Prüfungsgebühren betrug insgesamt 348.675,00 Euro (netto). Insgesamt steigerten sich der Umsatz im Geschäftsbereich Zertifizierung gegenüber dem Vorjahr um 27,8 Prozent. An der Steigerung hat auch die im Sommer 2023

gestartete neue zweite Programmstufe „Practitioner“ mit den ersten 25 Absolventen bis zum 31.12.2023 einen gewissen Anteil, wenn auch noch keinen sehr großen.

Von diesem Umsatz wurden 163.550 Euro (netto) an buildingSMART International als Lizenzgebühr abgeführt. Damit leistete buildingSMART Deutschland auch 2023 den mit Abstand größten Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg des internationalen PCert-Programms. (Deutschland: 38 Prozent, Schweiz 18 Prozent, Österreich: 13 Prozent, Spanien: 7 Prozent, Tschechien und Japan: je 4 Prozent, Italien und China: je 3 Prozent.)

Seit Einführung des PCert-Programms im Jahr 2018 hat bSD insgesamt 581.900 Euro (netto) an bSI abgeführt, was bislang 44 Prozent des Gesamtumsatzes von buildingSMART International im PCert-Programm in Höhe von 1.332.205 Euro ausmacht.

Im November 2023 wurde ein Shopsystem für Schulungspartner pilotiert. Dieses ermöglicht es den gelisteten Hochschulen, die (kostenlose) Wissensvermittlung in den Lehrveranstaltungen vom Erwerb der notwendigen (kostenpflichtigen) Prüfungstickets durch die Prüfungsteilnehmer zu trennen. Dieses neue, praktikablere Modell nutzen zum Jahresbeginn 2024 bereits vier Hochschulen.

Stufe „Practitioner“

Im Juni 2023 startete die Umsetzung des Practitioner-Programms in den Profilen openBIM Koordination und openBIM Management. Diese Stufe „Practitioner“ referenziert auf die beiden Richtlinien VDI/bS-MT 2552-8.2 (Erweiterte Kenntnisse) und VDI/bS-MT 2552-8.3 (Fertigkeiten). Das Zertifikat wird in Deutschland ebenfalls gemeinsam mit dem VDI vergeben. Zum Jahresende gab es in Deutschland bereits 25 Experten, die die dreiteilige Practitioner-Prüfung erfolgreich absolvierten. Für 2024 erwarten wir eine deutliche Volumensteigerung. Da das Prüfungsprozedere für Practitioner deutlich aufwändiger als für Foundation ist, reagieren wir spätestens in Q2 2024 durch personelle Verstärkung in der Geschäftsstelle.

Bis zum Jahresende bieten bereits 14 der insgesamt 53 gelisteten Schulungspartner die im Sommer 2023 eingeführte Programm-Stufe „Practitioner“ mit den beiden Profilen an. Deutschland ist mit Österreich zusammen Vorreiter. Dagegen hängt buildingSMART International beim weltweiten Roll-out des Practitioners nach wie vor den eigenen Planungen hinterher. Es ist deshalb immer noch nicht klar, was im Gegensatz zu dem deutsch-österreichischen Ansatz (mit einem gewissen Anteil nationaler Grundlagen und einem dreiteiligen Prüfungsverfahren) das weltweit anwendbare Practitioner-Programm ausmachen soll.

Das Team der Geschäftsstelle organisiert seit Mitte 2020 die monatlichen Meetings des PCert Sub-Committee Practitioner für buildingSMART International. Von Mitte 2021 bis Oktober 2023 auf Basis eines Memorandum of Understanding mit bSI zur Entwicklung und Einführung des Practitioner Levels.

Um die europaweite Konsistenz des Angebots zu fördern, ist bSD mit mehreren Experten im DIN-Spiegelausschuss zur Schaffung europaweiter BIM-Kompetenzstandards CEN/TC 442/WG 8 "Competence" aktiv. An den monatlichen DIN/CEN-Arbeitssitzungen nimmt ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle teil.

Mit der Einführung der Practitioner Stufe erhielt der Geschäftsbereich Zertifizierung neue erweiterte Aufgaben und Verantwortungen, die neue Prozesse nötig machten. Diese wurden intern entwickelt und erprobt. Hierzu zählen:

Umstellung des Richtlinienvertriebs von Einzelblattversand durch VDI zu Sonderdruckversand durch den bSD Verlag

Einrichtung eines Ticketingsystems für Practitioner Prüfungsgutscheine (z. T. mit VDI-Richtlinien-Bestellung) auf der Ticketing-Plattform Eveeno

Entwicklung und Erprobung des Prüfungsablaufs auf der bSI Prüfungsplattform
komplette Verwaltung der Prüfungsteilnehmer ab der vom Schulungspartner gemeldeten
Prüfungsbereitschaft

- Überprüfung der Zugangsvoraussetzung und der persönlichen Daten
- Organisation der Prüfungstermine Teil A/B
- Aufsicht bei den Prüfungsteilen A/B
- Auswahl der Prüfer zur Bewertung Teil B und Terminierung/Verpflichtung von Prüfern für den Teil C (mündliche Prüfung) auf Basis der mit den Prüfern geschlossenen Werkverträge
- organisatorische Unterstützung der Prüfer bei der Durchführung von Teil C
- Sicherstellung der Umsetzung aller Qualitätssicherungsaufgaben und transparente Dokumentation auf der Prüfungsplattform.
- Umsetzung des von der FG Zertifizierung erarbeiteten Prüferschulungskonzeptes zur Gewinnung weiterer Mitglieder für die Prüfungskommission (hier wurden bis Jahresende drei Tagesworkshops organisiert und die bSI Prüfungskommission kann auf über 20 deutsche Prüfer zurückgreifen)
- Aufbau eines soliden strukturierten Verfahrens der Listung und Qualitätssicherung von Practitioner-Kursen und Betreuung der Schulungspartner bei der kontinuierlichen Verbesserung des Angebots

Lizenzyierung geeigneter Softwaretitel für den Einsatz in der Prüfungsvorbereitung und Prüfung insbesondere im Bereich openBIMKoordination

Übergabe des Produktes in die Verwaltung von bSI mit entsprechender englischsprachiger Dokumentation und einem Demonstrator, der bei der Umsetzung in weiteren Chapttern genutzt werden kann

Damit haben bSD und bSAT alle im Memorandum of Understanding von 2021 vereinbarten Aufgaben erfüllt. Dieses lief fristgerecht zum 16.09.2023 aus.

Im Jahr 2023 begann buildingSMART Deutschland über den bSD Verlag mit der Herausgabe und Vertrieb der Sonderdrucke mit VDI-Richtlinien, die im Rahmen der Kooperation zwischen bSD und VDI von den Schulungspartnern verpflichtend den Schulungsteilnehmern zur Verfügung gestellt werden müssen. Mit dem Jahresende wurde die Umstellung auf dieses neue Modell abgeschlossen und alle Schulungsteilnehmer erhalten die Richtlinien vom bSD Verlag.

Neues Standardisierungsvorhaben: Erweiterte Kenntnisse Infrastruktur

Im September 2023 wurde auf Basis des bereits 2022 vom bSI PCert Steering Committee bestätigten Work-Item „PCert Infrastruktur Advanced“ und der zugehörigen Vorhabensbeschreibung vom Vorstand die Projektgruppe PCert Management-Infrastruktur gegründet. Mitglieder sind Infrastrukturspezialisten aus dem D/A/CH-Raum. Das Ziel ist die Erarbeitung von Lernzielen (LOF) sowie Referenzquellen (Body of Knowledge – BoK) im Rahmen des PCert-Programms auf der Stufe „Management“ (Vertieftes Wissen) zum Schwerpunkt Infrastruktur. Ein Zwischenstand des Ergebnisses wurde im März 2024 beim PCert-Arbeitstreffen in Valencia vorgestellt. Nach der inhaltlichen Erarbeitung werden die Ergebnisse ins Englische übersetzt und dem PCert Sub-Committee Foundation/Management zum Review zur Verfügung gestellt.

2.7 Events und Messen – Marketing

20. Anwendertag und BIM Champions Abend 2023

Ein Highlight des ersten Halbjahres war unser 20. buildingSMART-Anwendertag in Stuttgart. Zu diesem gehörten die Mitgliederversammlung, der BIM-Champions-Abend und die Treffen der Arbeitsgruppen und Regionalgruppen von buildingSMART Deutschland. Insgesamt kamen am 9. und 10. Mai 2023 ca. 700 Teilnehmer nach Stuttgart. Den Anwendertag mit weit über 40 Vorträgen von über 70 Referenten und Co-Referenten besuchten gut 600 Teilnehmer vor Ort. Das Live-Streaming aus dem Hauptsaal verfolgten in der Spurze 35 Zuschauer. Damit konnten die Streaming-Kosten gedeckt werden.

Sehr positiv und bemerkenswert waren die Sponsingleistungen für den buildingSMART-Anwendertag in Höhe von 64.450 Euro (netto). Zusammen mit den Einnahmen aus Ticketverkäufen und aus dem Livestream in Höhe von insgesamt ca. 89.500 Euro (netto) konnten somit nicht nur die eigentlichen Eventkosten, sondern auch die „Nebenkosten“ mitfinanziert werden, die mit dem Großevent im Frühjahr verbunden sind: Mitgliederversammlung (hybrid), Arbeitsgruppen- und Regionalgruppentreffen, Gremiensitzungen sowie Reise- und Übernachtungskosten für Gremienmitglieder und Geschäftsstellenmitarbeiter. Insgesamt stehen den Einnahmen in Höhe von ca. 155.500 Euro

(netto) Ausgaben in Höhe von ca. 142.500 Euro (netto) gegenüber, so dass wir dieses Event sogar mit einem positiven Saldo von rund ca. 13.000 Euro (netto) abschließen konnten.

Ein Highlight in Stuttgart war die feierliche Ehrung der BIM Champions 2023. In diesem Jahr wurden sechs BIM Champions ausgezeichnet. Für den BIM Champions Wettbewerb 2023 wurden 36 Projekte und Arbeiten eingereicht, die Auswahl der 15 Finalisten erfolgte im Winter 2022/2023 durch die hochkarätige Experten-Jury. Festzustellen ist, dass alle Teilnehmer, Unternehmen wie auch Studenten/Auszubildende, diesen Wettbewerb sehr ernst nehmen und zum Teil beträchtliche Aufwände auf sich nehmen, um an diesem teilzunehmen. Dies zeigt, dass sich der BIM Champions Wettbewerb nur drei Jahre nach dessen Launch fest etabliert hat.

BAU 2023 in München

Nur wenige Wochen vor dem Großevent in Stuttgart fand vom 17. bis 22. April 2023 die Messe BAU in München statt, auf der buildingSMART Deutschland mit einem Gemeinschaftsstand vertreten war. Auch dieser Messeauftritt kann als ein weiterer großer Meilenstein und Erfolg für buildingSMART Deutschland gewertet werden. Mit 10 Mitausstellern aus der Mitgliedschaft von buildingSMART bildete der rund 100 Quadratmeter große Messestand eine lebendige Plattform für unsere buildingSMART-Community. Sehr zufrieden zeigten sich unsere Mitaussteller mit der Anzahl und besonders mit der Qualität ihrer Messekontakte sowie mit der Organisation und der Betreuung vor und während der Messe durch das Geschäftsstellen-Team. buildingSMART selbst präsentierte unter anderem das BIM-Weiterbildungsprogramm, die Arbeitsgruppen- und Regionalgruppenarbeit sowie die Ergebnisse des Verlags.

27. buildingSMART-Forum

Das 27. buildingSMART-Forum in Berlin fand zwecks Reduzierung des finanziellen Risikos erstmals in neuer Form als Hybrid-Veranstaltung mit 60 eingeladenen Teilnehmern vor Ort und ca. 370 Anmeldungen für die Online-Teilnahme statt. Das Forum wurde von unseren Mitgliedern mit Sponsoringeinnahmen in Höhe von 7.750 Euro (netto) unterstützt. Es ist uns gelungen, mit einigen aktuellen Themen und namhaften Referenten, allen voran Staatssekretär Dr. Rolf Bösinger aus dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, auf uns aufmerksam zu machen. Ein weiterer Programmhöhepunkt war der Beitrag von Pekka Virkamäki, Justiziar im finnischen Umweltministerium, zur Umsetzung des zukünftigen IFC-basierten Bauantrags in Finnland.

Weitere Events¹

buildingSMART Deutschland war erneut Kooperationspartner beim **Kongress BIM in der Infrastruktur: Verkehr & Energie**, der am 22. und 23. März 2023 in Radebeul bei Dresden stattfand. Dieser wurde wieder gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden und dem Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure (VDEI) organisiert. Mit einem kleinen Stand sowie als Programmpartner war buildingSMART Deutschland vor Ort. Zur Eröffnung des Kongresses beteiligte sich unser Geschäftsführer an der Podiumsdiskussion. Zahlreiche Mitglieder von buildingSMART Deutschland engagierten sich zudem als Referenten im Programm.

Auch bei der **INTERGEO** am 10.-12. Oktober 2023 in Berlin war buildingSMART Deutschland als Kooperationspartner mit einem Stand im Verbändepark vor Ort präsent. Diese Kooperation ermöglichte buildingSMART einen 60-minütigen Vortragsslot und die Moderation einer ganzen Session.

Genauso erfolgreich gestaltete sich 2023 die nun schon seit mehreren Jahren bestehende Partnerschaft mit der **BIM World MUNICH** und der Auftritt von buildingSMART eben dort. Sei es die Platzierung der bSD-Themen im Programm, die Rolle als gefragter Mitdiskutant, der Messeabend der Regionalgruppen Bayern (in diesem Jahr in Gemeinschaft mit buildingSMART Österreich) oder auch die Expertise der Vertreter von bSD am Stand – buildingSMART Deutschland ist gerade bei dieser Messe sehr gefragt und erfährt viel Zuspruch.

Ideelle Kooperationen bestanden zudem mit dem **Construction Summit Hamburg** und der **Real Estate Arena in Hannover**. Bei beiden Messen wollen wir uns im Jahr 2024 auch wieder vor Ort engagieren.

Außerdem wurden 2023 bereits Vorbereitungen für Veranstaltungen und Kooperationen im kommenden Jahr getroffen:

- Gemeinschaftsstand auf der digitalBAU am 20.-22. Februar 2024 in Köln
- 21. buildingSMART-Anwendertag 2024 mit BIM-Champions-Abend in Erfurt (7.-8. Mai 2024),
- Thementag BIM, Lean Construction und Baulogistik am 27.-28. Februar 2024 in Fulda
- Sommerempfang am 3. Juni 2024 in Hannover,
- Bauherrenkongress am 10. Juli 2024 in Karlsruhe,
- Intergeo am 24.-26. September 2024 in Stuttgart,
- 28. buildingSMART-Forum 2024, als Hybrid-Event in Berlin

¹ Siehe auch Kap. 2.4 Regionalgruppen

- BIM World MUNICH 2024

Auch Veranstaltungen in noch fernerer Zukunft warfen bereits 2023 ihre Schatten voraus:

- BAU 2025 in München (Optionen prüfen)
- 22. buildingSMART-Anwendertag 2025 in Essen
- buildingSMART International Standards Summit im September 2025 in Berlin

buildingSMART-Tutorials

2023 haben wir 9 buildingSMART-Tutorials mit insgesamt 405 Teilnehmern durchgeführt und einen Umsatz von ca. 30.000 Euro (netto) erzielt. Gut nachgefragt sind nach wie vor Tutorials, die sich unseren bewährten Standards widmen: Grundlagen und Praxisbeispiele rund um IFC- und BCF-Workflows oder zum Nutzen von IDMs.

Tutorials werden mit einem Vorlauf von sechs bis 12 Monaten vorbereitet, so dass 2023 bereits Themen und Referenten für das kommende Jahr abgestimmt wurden.

2.8 Kommunikation

Eine Vielzahl an Terminen, Ereignissen, Events und Außenauftreten von buildingSMART Deutschland prägten das Jahr 2023 aus Sicht der Kommunikation, darunter der gelungene personelle Wechsel im Vorstand, unsere Großveranstaltung buildingSMART-Anwendertag mit einem erneuten Teilnehmerrekord (gut 700 Teilnehmer), der BIM Champions Wettbewerb, der als prestigeträchtiger Preis in der Branche verankert ist, oder auch Launch und Etablierung der weiterführenden Weiterbildungsprogramme (siehe auch gesonderte Kapitel dazu).

Verstärkt wurden die Arbeiten rund um die politische Kommunikation, was nicht zuletzt dank personeller Stärkung des Kommunikationsteams zum Frühjahr 2023 möglich wurde. So erscheint der politische Newsletter seit Frühherbst 2023 alle zwei Monate und beinhaltet Berichte, Interviews und Neuigkeiten aus dem politischen Betrieb, die wir exklusiv für unsere Mitglieder recherchieren und redaktionell aufbereiten. Die außerordentlich guten Öffnungs-raten des politischen Newsletters „Das Berlin Briefing“ belegen Relevanz und Nachfrage nach diesen Inhalten. Besuche in Berlin und Landeshauptstädten und Gespräche dort mit Abgeordneten, Regierungsvertretern und Verbandsspitzen zählen im wachsenden Maße zu den weiteren Aufgaben der politischen Kommunikation.

Alle zwei Wochen erscheint der reguläre Newsletter, dessen Reichweite im Jahr 2023 weiter gesteigert werden konnte und der zum Ende des Jahres 2023 über 5.000 Abonnenten erreicht (+10 Prozent im Jahresvergleich) und regelmäßig überdurchschnittliche Öffnungs- und Klickraten verzeichnet. Diesen Premiumkanal werden wir weiterhin ausbauen und ihn behutsam auch für Anzeigen öffnen.

Ebenfalls positiv entwickeln sich unsere weiteren Medien und Kanäle. Unser Online-Fachmagazin bSD+ ist und bleibt unser starker Kanal, um Fachwissen und Praxisberichte aufzunehmen und zu verbreiten. Diese wertvollen Inhalte werden zudem über unsere weiteren Kanäle und Medien in die Breite gebracht. Gleiches gilt für unseren Podcast bSD-Talk, der jeden Monat mit einer frischen Folge erscheint und im Jahr 2023 neu gelauncht wurde. So ist seit dem Sommer unser neuer Vorstandsvorsitzender Prof. Preidel der Podcast- Gastgeber. Zudem erhielt der Podcast eine neue Audiosignatur. Die Aufnahmen erfolgen mit professionellen Geräten und Werkzeugen und seit 2023 ist bSD-Talk auch über alle gängigen Podcast-Plattformen abrufbar. Zugleich wurde auf der Website www.bsdplus.de der Podcast neu verortet und erscheint dort prominenter. Diese Re-Launch-Maßnahmen haben zu einem markanten Sprung in den Hörerzahlen geführt, durchschnittlich erreicht eine Podcastfolge gut 500 Hörer.

Im Bereich Social Media haben wir uns im Jahr 2023 von den Kanälen Facebook und X (vormals Twitter) ohne jede negative Folge verabschiedet. Beide Kanäle hatten für uns an Relevanz verloren. LinkedIn steuert gegen Ende 2023 auf bald 20.000 Follower zu, womit im Jahr 2023 ein Wachstum von deutlich über 30 Prozent für diesen Kanal zu verzeichnen ist, den wir mit Abstand am meisten bespielen (ca. 30 Posts je Monat).

Von wachsender Bedeutung für die Kommunikationsarbeit ist das Segment Video und Live-Streaming. Besonders zu letzterem haben wir im abgelaufenen Jahr in eigene Hardware und Fähigkeiten investiert und bestreiten seit Herbst 2023 alle Live-Streams unserer Events selbst. Das entlastet uns auf der Kostenseite und bietet uns mehr Handlungsoptionen in der Konzeption von Events sowie neue Chancen in der Verbreitung. So ist das buildingSMART-Forum neu seit Herbst 2023 ein konsequentes Hybrid-Event.

2.9 Förderprojekt Mittelstand-Digital Zentrum Bau

buildingSMART Deutschland ist Partner im Mittelstand-Digital Zentrum Bau, das vom Bundesministerium für Klimaschutz und Wirtschaft gefördert wird. Administrativer Vertragspartner ist die Jade Hochschule. Mit ihr verbindet uns seit vielen Jahren eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft über die Förderprojekte hinaus. Seit Start des neuen Mittelstand-Digital Zentrums Bau im November 2022 ist buildingSMART Deutschland für die Konzeption, Organisation und Durchführung zweier Veranstaltungsformate verantwortlich.

In der Veranstaltungsreihe "Digital-Werkstatt" zeigen Experten aus kleinen und mittelständischen Unternehmen ihre Erfahrungen beim Anwenden digitaler Methoden und Arbeitsweisen. Das Format zeigt in enger Verknüpfung mit unserer Mitgliedschaft praxisrelevante Inhalte von Anwendern und die Bewältigung von Herausforderungen und Schwierigkeiten in Praxis-Projekten.

Hinzu kommt das kompakte Veranstaltungsformat der "Open-BIM Essentials". Die Webseminare integrieren eine kleine Übung, weshalb die Teilnehmerschaft auf ca. 60

Personen begrenzt wird. Innerhalb des einstündigen Formates geht es vor allem um die Anwendung buildingSMART-eigener Standards und -Tools wie IFC, BCF und Use Case Management.

Im Jahr 2023 haben wir ca. 600 Teilnehmer mit unseren Veranstaltungen im Rahmen des Mittelstand-Digital Zentrums Bau erreicht.

Darüber hinaus unterstützt buildingSMART Deutschland die Hauptpartner des Konsortiums Fraunhofer IBP, Institut für Mittelstandsforschung Mannheim, eBusiness-Kompetenz-Zentrum, Fraunhofer IFF und Jade Hochschule in Oldenburg beim Veranstaltungsmanagement mit sogenannten Event-Support-Einheiten, die vorrangig für die Anmeldung von Veranstaltungen verwendet werden.

3. Bewertung des Jahres 2023 und Ausblick 2024

3.1 Bewertung

Vorstandardisierung

Mit dem Heft 2.03 der Fachgruppe Tragwerksplanung und den fünf Whitepapers (das sechste ist für Februar 2024 vorgesehen) war der fachlich-inhaltliche Output in der BIM-Vorstandardisierung so groß wie noch nie. Über diese Ergebnisse (ob als Print oder als E-Book) werden wir als Verband und Akteur für die digitale Transformation wahrgenommen.

Es wird aber auch offensichtlich, dass einige Projekte weiter in Verzug sind und noch stärker unterstützt werden müssen. Ursachen sind vor allem mangelnde zeitliche Ressourcen bei den Ehrenamtlichen oder fehlende klar definierte Ziele, Arbeitspakete und Arbeitspläne. Letzteres gilt für ältere Gruppen, bei deren Start es noch nicht die Verpflichtung zur Vorlage einer Vorhabensbeschreibung gab.

buildingSMART D/A/CH und International

Sehr positiv wirkt sich die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen im D/A/CH-Raum aus, insbesondere was gemeinsame strategische Ziele auf internationaler Ebene anbelangt, vor allem bzgl. PCert Program, UCM und bSDD.

buildingSMART Deutschland hat die Beteiligung seiner Arbeitsgruppen und bspw. auch des Arbeitsraums Hochbau (Review IfcSpatialZone) auf internationaler Ebene verstetigt. Besonders hervorzuheben ist die Initiative für Electric Power Transmission and Distribution unserer FG Energiewirtschaft, die im Q1/2024 ein Activity Proposal bei bSI einreichen wird. Leider galt auch 2023 nach wie vor, dass deutsche Unternehmen und Behörden wenig bereit waren, sich in internationalen Standardisierungsprojekten zu engagieren oder sich vor Ort aktiv bei bSI Summits (Rom, Lillestrøm) zu beteiligen. Gründe sind, dass die Verantwortlichen nicht bereit sind, für die internationale Standardisierung eigene Ressourcen aufzuwenden.

Das kann uns als größtes Chapter von bSI nicht ganz zufriedenstellen, ist aber Ausdruck für die speziellen Bedingungen der Bauwirtschaft in Deutschland (und D/ACH-Region) und ist vielleicht auch als Auftrag an das Hauptamt zu verstehen, sich insbesondere auch auf internationaler Ebene für die Interessen der deutschen Mitglieder zu engagieren.

Nicht verhehlt werden darf, dass die Zusammenarbeit mit buildingSMART International in einzelnen Bereichen durch Interessenskonflikte und unterschiedliche Vorstellungen von der Zusammenarbeit als Community belastet wird. Interessenskonflikte gibt es vor allem im PCert-Programm, innerhalb dessen es in den vergangenen zwei Jahren immer wieder zu Behinderungen und Verzögerungen der deutsch-österreichischen Initiative für die Practitioner-Stufe kam. Auch ist seit einiger Zeit die Tendenz zu beobachten, dass Neuerungen, die traditionell konsensbasiert zwischen dem bSI-Management (Hauptamt) und den Chapter-Vertretern (Ehrenamt) abgestimmt, kommuniziert und schließlich eingeführt wurden, immer häufiger, ohne dass auf bestehende Strukturen und Prozesse Rücksicht genommen wird, quasi top-down bekanntgegeben werden.

Ungeachtet dieser Konflikte hat sich buildingSMART Deutschland auf Wunsch von bSI bereiterklärt, Gastgeber und Co-Ausrichter des buildingSMART International Standards Summit im September 2025 in Berlin zu sein. Dies ist nicht zuletzt eine Anerkennung der Entwicklung unseres Chapters in den vergangenen Jahren, die auch auf internationaler Ebene wahrgenommen wird. Die Vorbereitungen hierfür laufen seit Sommer 2023.

Veranstaltungen

Prägend für 2023 waren wieder die größeren Veranstaltungen, diesmal die Beteiligung mit einem Gemeinschaftsstand an der sechstägigen BAU 2023 in München, der 20. buildingSMART-Anwendertag in Stuttgart mit Mitgliederversammlung, Arbeitstreffen und BIM Champions Abend am Vortag sowie das 27. buildingSMART-Forum in Berlin in Verbindung mit Plenartag und Get-together, ebenfalls am Vortag. Alle drei bedeuteten für das Team der Geschäftsstelle eine Herausforderung und waren auf ihre Art ein Erfolg. Die beiden Tage in Stuttgart als Hauptevent unseres Verbandes mit erneut gelungener Hybrid-Mitgliederversammlung und großem Publikumszuspruch und sehr positivem Feedback beim BIM Champions Abend, das 27. buildingSMART-Forum als Hybrid-Veranstaltung sowie der Gemeinschaftsstand auf der BAU als Aushängeschild mit großer Signalwirkung sowohl nach außen in die Bauwirtschaft als auch nach innen in die Mitgliedschaft.

Es wurde aber erneut deutlich, mit welch großen finanziellen Risiken große Events wie Anwendertag (> 150.000 EUR, netto) oder Gemeinschaftsmesestände (> 200.000 EUR, netto) verbunden sind, gerade in der Nach-Corona-Zeit mit schwer kalkulierbarem Publikumsverhalten und ungewissem Sponsoren- und Mitaussteller-Interesse (siehe H1/2023).

Deshalb haben Vorstand und Geschäftsstelle bereits bei der Planung für 2023 entschieden, dass das buildingSMART-Forum bis auf Weiteres als kostenloses Live-Streaming-Event mit

kleinem, finanziell gut kalkulierbarem Präsenz-Anteil organisiert wird, das sich idealerweise komplett durch Sponsoring gegenfinanzieren lässt. Das neue Konzept ging bei diesem ersten Anlauf zumindest teilweise auf: gut die Hälfte der Kosten in Höhe von 14.000 € für die beiden Tage in der Landesvertretung Hamburg konnten durch Sponsoring gegenfinanziert werden. Der Zuspruch aus den Reihen unserer Arbeitsgruppen- und Regionalgruppen-Sprecher, für die die kostenlose Teilnahme an Plenartag, Get-together und exklusivem Forumsveranstaltung eine Anerkennung für ihr Engagement im zurückliegenden Jahr gedacht war, war mit knapp über 40 Teilnehmern nicht allzu groß. Immerhin aber erreichten wir mit dem Programm des Forums 370 Teilnehmer für die kostenlose Online-Teilnahme. Angesichts der durchwegs positiven Rückmeldungen fühlen wir uns mit diesem neuen Konzept bestätigt und nehmen uns vor, die exklusiven Mehrwerte für fachlichen Austausch und Networking für die eingeladenen Präsenzteilnehmer im kommenden Jahr noch deutlicher zu kommunizieren.

Vor allem dadurch, dass für die BAU 2023 in München statt der kalkulierten zwanzig Mitaussteller nur zehn Mitaussteller gewonnen werden konnten, wird die Bilanz 2023 verhältnismäßig stark belastet. Grundlage für die ursprüngliche Kalkulation waren die erfolgreichen Gemeinschaftsstände bei der digitalBAU 2020 und 2022. Zwanzig Mitaussteller hätten annähernd die komplette Finanzierung des ursprünglich geplanten 200 qm großen Gemeinschaftsstands, einschließlich aller Nebenkosten, bedeutet. Der geringere Umsatz und die Standverkleinerung bedeutete, dass für den Stand Eigenmittel in Höhe von gut 56.000 EUR (netto) zzgl. Ausfallgebühr für die Standverkleinerung in Höhe von ca. 15.000 Euro (netto) aufgewendet werden mussten. Diese Kosten sind angesichts der erzielten Marketingwirkung vielleicht gerade noch gerechtfertigt, sie waren aber nicht eingeplant und reduzieren daher den finanziellen Spielraum über 2023 hinaus. Die Konsequenz aus dieser Erfahrung ist, dass wir bei der BAU zukünftig auf einen Gemeinschaftsstand verzichten werden.

Politische Kommunikation

Unsere politische Kommunikation, der politische Newsletter und exklusive politische Inhalte auf bSD+ (insbes. Interviews) haben sich 2023 weiter gut entwickelt. Auf der Bundesebene haben wir im September 2023 bei Gesprächsterminen mit Bundestagsabgeordneten und Verbandsspitzen unseren neuen Vorstandsvorsitzenden Prof. Preidel eingeführt. Das 27. buildingSMART-Forum wartete erneut mit einigen ausgesprochen politischen Themen auf (u. a. Staatssekretär Dr. Rolf Bösinger vom BMWSB, Pekka Virkamäki vom finnischen Umweltministerium und Yi Li von der Stadt Duisburg sowie Mitglieder des Bauausschusses des Deutschen Bundestags). Auch auf Landesebene haben wir uns mit dem Sommerempfang in Nordrhein-Westfalen und mit einer Kooperationsveranstaltung in Sachsen als Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und Wirtschaft empfohlen.

bSD Verlag

Der Verlag entwickelt sich nicht nur, was den Output der (Vor-)Standardisierung anbelangt, recht erfreulich. Die Umsätze sind 2023 verglichen zu den Anfangsjahren merklich gestiegen, auch dank hochpreisiger Bücher sowie dank Sonderdrucken. Auch ist der Verlag als Kooperationspartner für andere Verlage interessant. Allerdings sind sowohl Standardisierungsprojekte (Hefte in der Schriftenreihe) als auch Buchprojekte nicht gut planbar, weil sie vom ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder abhängen. Erfreulich ist die zunehmende Nachfrage nach Sonderdrucken, die es ermöglichen, unsere Inhalte und Themen in großer Stückzahl und ohne eigene finanzielle Risiken in die Breite zu bringen.

Verbandsentwicklung

Gewisse Sorge muss die nachlassende Dynamik bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen von aktuell nur noch +6 Prozent bereiten. Das avisierte Minimalziel von 750 Mitgliedern bis zum Jahresende wurde mit 766 letztlich übertroffen, allerdings fielen die angestrebten Gebühreneinnahmen um ca. 21.000 Euro geringer aus als geplant. Trotz des anhaltend großen Interesses an unseren Themen, des hohen Bekanntheitsgrads und des guten Images von buildingSMART und seinen Produkten (Open-BIM, Technische Standards wie IFC, BCF und IDS, Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc.) ist die Gewinnung neuer Mitglieder mühsam.

Die Quote der Kündigungen zum Jahresende 2023 ist nicht überdurchschnittlich hoch ausgefallen, allerdings sind darunter überdurchschnittlich viele eher größere, gebührenintensivere Mitglieder. Vertrieb und Mitgliederbindung sind nach wie vor ganz überwiegend Aufgaben des Geschäftsführers, nur anlassbezogen und punktuell unterstützt durch eine Werksstudentin oder die Büroleiterin. Ein strukturierter Vertrieb, der aus den zwei- bis dreihundert Leads pro Jahr (Messen, Veranstaltungen, Ticket- und Verlagsverkäufe, Social Media) neue Mitglieder generiert, ist mangels Ressourcen immer noch nicht möglich.

Finanziell war das Jahr 2023 durch die Ergebnisse der BAU belastet. Der ausgeglichene Kontostand zum Jahresende 2023 verdankt sich allein den Vorauszahlungen von Mitausstellern des Gemeinschaftsstands auf der digitalBAU 2024. Diese Belastung ist auch im kommenden Jahr spürbar. Im Budget für 2024 ist kaum Spielraum für Unvorhergesehenes oder kurzfristig Notwendiges, geschweige denn für den Aufbau von Rücklagen [siehe Kap. 4.2]. Zur Verbesserung des Controllings wurde deshalb erstmals mit allen Geschäftsbereichsleitern eine eigene Budgetverantwortung vereinbart.

Geschäftsstelle

Im Laufe des Jahres 2023 ist es gelungen, für die bestehenden Vakanzen zwei neue Mitarbeiter zu gewinnen. Das Onboarding verlief problemlos, beide haben sich auf Anhieb sehr gut eingefügt.

Dank der Besetzung der über ein Jahr lang vakanten Stelle „Leiter Standardisierung“ mit dem Bauingenieur Rainer Raacke im Februar 2023 hat sich die Situation in diesem Bereich merklich verbessert. Neben einer generellen Entlastung für den zweiten technischen Mitarbeiter und den Geschäftsführer hat sich dies auch durch eine erhöhte Anzahl an fertiggestellten Whitepapers und neuen Roundtable-Initiativen bemerkbar gemacht. Der Geschäftsbereich Standardisierung ist seither gemäß dem derzeitigen Personalschlüssel mit 2,0 Vollzeitstellen wieder voll besetzt.

Die seit dem Jahreswechsel vakante Stelle in der Kommunikation drohte die Entwicklung von bSD+ zu gefährden. Diese Vakanz wurde im April 2023 vorerst zu 50 Prozent mit dem Journalisten Christoph Berger besetzt. Seit Oktober steht er zu 100 Prozent zur Verfügung. Er hat sich ebenfalls sehr gut in das Team eingefügt und für eine erkennbare Entwicklung in der Pressearbeit, in Social Media und vor allem von bSD+ (inhaltlich und konzeptionell) gesorgt. Der Geschäftsbereich Kommunikation ist somit seit Oktober 2023 gemäß dem derzeitigen Personalschlüssel mit 3,25 Vollzeitstellen wieder voll besetzt.

3.2 Ausblick 2024

Veranstaltungen

Der Start ins erste Halbjahr 2024 steht erneut ganz im Zeichen zweier großer Veranstaltungen. Zum einen die digitalBAU in Köln, bei der sich buildingSMART mit einem Gemeinschaftsstand zusammen mit 22 seiner Mitglieder präsentieren wird. Zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung ist schon klar, dass dieser Messeauftritt in Sachen Sichtbarkeit, Besuchernachfrage, Aktivitäten, Contentgenerierung und nicht zuletzt auch wirtschaftlich ein sehr großer Erfolg war. Ob unmittelbar aus diesen großen Anstrengungen heraus auch nennenswert viele neue Mitglieder zu verzeichnen sein werden, ist allerdings ungewiss. Zeitgleich zur digitalBAU müssen die letzten organisatorischen Vorbereitungen für den 21. buildingSMART-Anwendertag stattfinden: Finalisierung Vortragsprogramm und Arbeitstreffen, Sponsoring, Jahresbericht, Mitgliederversammlung, Preisverleihung und BIM Champions Abend, Marketing und Kommunikation rund um unsere größte und kostspieligste Veranstaltung im Jahr. Um für die Arbeit der Jury zukünftig etwas mehr Zeit zur Verfügung zu haben, soll die Ausschreibung des Wettbewerbs BIM Champions 2025 bereits im Mai 2024 starten und nur noch bis Sommer 2024 laufen. Damit wollen wir den eigenen Ansprüchen an die Qualität unseres Wettbewerbs besser gerecht werden. Einziger Nachteil wird sein, dass unsere Ausschreibung parallel zum bSI Award laufen wird, was wir ursprünglich vermeiden wollten.

Des Weiteren sind im ersten Halbjahr 2024 geplant: weitere Fachveranstaltungen (Thementag „BIM, Lean Construction und Baulogistik“ und Karlsruher Bauherrenkongress Anfang Juli), zahlreiche bedeutsame nationale und internationale Arbeitstreffen (u. a. Workshop Power Transmission und Distribution, Roundtable Verfahrenstechnik, bSI

Standards Summit in Valencia, 13. buildingSMART-Plenartag, Klausur-Workshop FG Verkehrswege) sowie Veranstaltungen der politischen Kommunikation (Parlamentarisches Frühstück, Sommerempfang Niedersachsen). Damit wird das erste Halbjahr 2024 wieder sehr fordernd.

Themenschwerpunkte und Hauptzielgruppen

Nach der Bestätigung des neuen Vorstands im Sommer 2023 wurden im Laufe des 2. Halbjahres 2023 die Ressorts der zehn Vorstandsmitglieder endgültig abgestimmt:

- Eduard Dischke: Rahmenbedingungen
- Markus Hochmuth: Infrastruktur, Technologie
- Dr.-Ing. Thomas Liebich: Technologie
- Prof. Dr.-Ing. Anica Meins-Becker: Produktdaten, Technologie
- Dr. Kai Oberste-Ufer: Produktdaten, Technologie
- Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel: Qualifikation, Technologie
- Stefanie Radek: Gebäudebetrieb
- Klaus Teizer: Lean Construction, Innovation
- Frank Thiesen: Bauausführung, Hochbau
- Jörg Ziolkowski: Architektur, Hochbau

Themenschwerpunkte und Zielgruppen werden sich gegenüber den letzten Jahren nicht wesentlich ändern.

Im Fokus stehen Auftraggeber, Investoren und Betreiber und die Mehrwerte digitaler Prozesse und Methoden, insbesondere der Digitale Zwilling für den Betrieb. Dazu gehören die Durchgängigkeit des Informationsaustauschs über den gesamten Lebenszyklus von Bauwerken, insbesondere auch Produktdaten und Klassifizierungen und unsere Services buildingSMART Data Dictionary und das Use Case Management.

Ein besonderer neuer Schwerpunkt werden Tools, Handlungsempfehlungen, Use Cases und Best Practice für bessere Entscheidungsfindung für mehr Nachhaltigkeit, darunter modellbasierte Zertifizierung und Ökobilanzierung werden. Zwar gibt es hierzu schon seit einigen Jahren eine eigene Fachgruppe. Deren Arbeiten müssen aber sichtbarer gemacht und verständlicher und praxisrelevanter ausgerichtet werden.

Den dritten Themenkomplex machen die Projektabwicklung als Ort der Wertschöpfung und effizientere Produktionsprozesse aus. Dazu gehören auch neue Vertragsmodelle und Honorierungsmodelle für Planer (HOAI-Reform). Hierzu haben wir einen neuen Thementag BIM und Lean Construction und BIM-basierte Baulogistik im Februar 2024 geplant.

Nach wie vor wird der politischen Kommunikation ein großes Augenmerk gelten. Neben den bewährten Formaten wie „Berlin Briefing“, buildingSMART-Forum und Sommerempfang in den Bundesländern soll das Format Verbandsspitzen gespräch verstetigt werden. Erstmals

wird buildingSMART Deutschland 2024 für Abgeordnete des Deutschen Bundestags ein Parlamentarisches Frühstück organisieren, um mit einer größeren Gruppe von Parlamentariern ins Gespräch zu kommen.

Arbeitsgruppen

Die Betreuung der Arbeitsgruppen und Service-Angebote (Datenbank-Redaktionssystem, bSDD, UCM) wird sich dank der Besetzung der lange Zeit vakanten Stelle verbessern. Neben neuen Projekten wie Verfahrenstechnik, Change Management und ggf. Bestandserfassung für BIM-Prozesse sollen auch ein paar ältere Projekte erneut angestoßen werden, insbesondere Holzbau und Facility Management.

Es ist aber auch klar, dass die beiden zuständigen Mitarbeiter angesichts von mittlerweile gut 25 zu betreuenden Arbeitsgruppen und zahlreichen weiteren Aufgaben (bspw. Querschnittsformate wie Executive Calls und Plenartage, nationale und internationale Standardisierung und Normung) allmählich an ihre Grenzen stoßen und deshalb Prioritäten gesetzt werden müssen, zumal falls bei anhaltender Rezession auch die Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement nachlassen sollte.

Insgesamt werden die Struktur, Organisation und Ausrichtung der Arbeitsgruppen von einer neu eingerichteten Task Group des Vorstands überprüft. Die Arbeitsgruppen sollen zukünftig methodisch noch mehr auf das Arbeiten in BIM-Anwendungsfällen ausgerichtet werden. Dabei könnte das Use Case Management zukünftig eine zentrale Rolle einnehmen. Insgesamt soll das Zusammenspiel unserer Arbeitsgruppen mit anderen Normungs- und Standardisierungsorganisationen (DIN, CEN, bSI) sowie Regelsetzern, insbesondere mit dem VDI, enger abgestimmt werden.

Zur weiteren Optimierung der Arbeitsstruktur und noch mehr ergebnisorientiertem Arbeiten der Gruppen wird auch die Geschäftsordnung für Arbeitsgruppen beitragen, die im ersten Halbjahr 2024 zwischen Geschäftsstelle und Vorstand abgestimmt wird. Auch hierzu trägt der neue Mitarbeiter im Bereich Technik entscheidend bei.

Regionalgruppen

Ziel muss es weiterhin sein, dass alle Regionalgruppen verbindlich eine Jahresplanung vorlegen. Das ist bis zum Jahresanfang 2024 leider immer noch die Ausnahme. Von der genehmigten Jahresplanung wird zukünftig abhängen, dass entsprechende Ressourcen (Budget, Unterstützung der Geschäftsstelle) zur Verfügung stehen.

Anfang 2024 wird die Pilotphase der Practitioner-Einführung abgeschlossen sein und das Roll-out folgen. Dies muss durch eine Assistenzkraft unterstützt werden. Wenn die Prozesse stabil sind, sind in der Geschäftsstelle ab Q2/2024 etwas mehr Ressourcen für Regionalgruppen und ggf. auch für die Zusammenarbeit mit den BIM-Clustern verfügbar. Dies wäre umso wichtiger, weil Regionalgruppen und Cluster-Engagement sowohl für die

politische Kommunikation (Kontaktanbahnung auf Landesebene und kommunaler Ebene) als auch für die Mitglieder-Gewinnung effizienter genutzt werden könnten.

Verbandsentwicklung

Zum heutigen Zeitpunkt ist nicht sicher, in welchem Maße die anhaltende Rezession speziell in der Bauwirtschaft die Mitgliederentwicklung, die Nachfrage nach Veranstaltungen, Weiterbildung, Sponsoring und anderen Angeboten unseres Verbandes sowie generell das ehrenamtliche Engagement betreffen werden. Vorstand und Geschäftsstelle sind zumindest vorsichtig optimistisch, denn wir erfahren anhaltend großes Interesse von vielen Akteuren der Bauwirtschaft und bspw. auch Rückhalt vonseiten der öffentlichen Hand.

Um einen gewissen Spielraum zu schaffen und insbesondere den Geschäftsbereich Vorstandardsierung zu entlasten, wäre die Beteiligung an Förderprojekten interessant. Für 2024 sind zumindest zwei Projekte in Aussicht. Das Einwerben von Zuwendungen zur Unterstützung laufender Standardisierungsaktivitäten ist auf absehbare Zeit mangels Ressourcen nicht möglich.

Grundsätzlich muss Gegenstand strategischer Überlegungen und Prioritätensetzung sein, wie wir angesichts beschränkter Ressourcen mit diesen stetig wachsenden Anforderungen umgehen. Vorstand und Geschäftsführer werden bei der anstehenden Budgetplanung für 2024 deshalb besonders umsichtig agieren.

Entwicklung der Geschäftsstelle

Über die weitere Personalentwicklung haben Vorstand und Geschäftsführer turnusmäßig im Zuge der Budgetplanung für 2024 verhandelt. Dies geschieht immer mit großem Bedacht. Einen großen Spielraum gibt es für 2024 nicht.

Da allerdings im Zertifizierungsprogramm im Zuge der Practitioner-Einführung mit weiterem Wachstum und personellem Bedarf zu rechnen ist, wird sich zumindest dieser Bereich personell weiterentwickeln müssen: Qualitätssicherung, Kundenbetreuung, Marketing und Vertrieb sowie Produktentwicklung (auch international). Dies ist in der Budgetplanung für 2024 entsprechend berücksichtigt. Die Mittel hierfür stehen aus den Einnahmen des Zertifizierungsprogramms zur Verfügung.

4. Die wichtigsten Zahlen zur Entwicklung im Jahr 2023

4.1 Übersicht: Erlöse - Kosten - vorläufiges Ergebnis

	J 2023	J 2022
Umsatzerlöse	1.969.150,58 Euro	1.992.152,65 Euro
davon:		
Mitgliedsbeiträge	1.119.333,33 €	1.049.869,13 €
Drittmittel	43.161,55 €	161.883,33 €
Zertifizierungsprogramm	348.675,00 €	272.695,00 €
VDI-Sonderdrucke Zertifizierungsprogramm	50.119,50 €	0,00 €
Sponsoring	72.700,00 €	120.000,00 €
Eigene Veranstaltungen	128.466,33 €	96.873,26 €
Veranstaltungen Dritter, sonst. Marketingmaßnahmen (Messe-Mitaussteller, Druckkostenzuschüsse. etc., inkl. Bartervereinbarungen)	141.675,86 €	235.507,85 €
bSD Verlag	65.019,01 €	55.324,08 €
Sonst. betriebliche Erlöse sowie Erstattung nach AAG	26.270,81 €	33.911,51 €
Bestandsveränderung Ware (bSD Verlag)	13.189,52 €	28.660,82 €
Aufwendungen & Fremdleistungen	-2.089.311,39 €	-2.119.18,53 €
ohne Abschreibungen auf Anlagen und Forderungen		
davon:		
Löhne und Gehälter, einschl. Sozialabgaben (einschl. Drittmittelprojekte)	-1.000.301,06 €	-864.301,55 €
Geschäftsstelle und IT (Miete, Reinigung, Ausstattung, Software, Hardware, Website, IT-Support)	-161.979,78 €	-128.712,20 €
Beiträge (bSI, BIM-Cluster, IHK, DIN, Verbände, etc.)	-33.917,52 €	-30.725,67 €
Einkauf/Dienstleistungen: Veranstaltungen, Messen etc. (inkl. Bartervereinbarungen)	-379.344,26 €	-456.080,92 €
Einkauf/Dienstleistungen: Drittmittelprojekte, Zertifizierungsprogramm, Techn. Services bSI, Arbeitsgruppen, Gremien, Verlagsproduktion etc.	-381.728,13 €	-397.040,70 €
Alle sonst. betriebl. Aufwendungen: Marketing u. Kommunikation, bSD+, Regionalgruppen, Reisekosten GS, Beratung, Versicherungen, Bankgebühren etc. und geschätzte Steuern	-132.040,64 €	-188.773,80 €
Ergebnis (vorläufig für 2023)	-80.700,48 €	-64.461,55 €
Kontostand zum 31.12. d. J.	578.067,73 €	577.894,65 €

4.2 Vergleich: Ist-Stand 2023 und Budgetplanung 2023

Grundlage für „Ist 2023“ ist die BWA 12/2023, für „Planung 2023“ die Budgetplanung von Geschäftsstelle und Vorstand vom März 2023.

	Ist 2023	Planung 2023
Umsatzerlöse	1.969.150,58 €	2.183.000 €
davon:		
Mitgliedsbeiträge	1.119.333,33 €	1.140.000 €
Drittmittel (Personal und Sachmittel)	43.161,55 €	55.500 €
Zertifizierungsprogramm (brutto)	348.675,00 €	340.000 €
VDI-Sonderdrucke Zertifizierungsprogramm	50.119,50 €	75.600 €
Sponsoring	72.700,00 €	90.000 €
Eigene Veranstaltungen (Tickets)	128.466,33 €	110.000 €
Veranstaltungen Dritter, sonst. Marketingmaßnahmen, (Messe-Mitaussteller, Druckkostenzuschüsse, etc., inkl. Bartervereinbarungen)	141.675,86 €	200.000 €
bSD Verlag (<u>ohne</u> Bestandsveränderungen)	65.019,01 €	99.300 €
Techn. Services (gebührenpflichtig)	- €	- €
Aufwendungen	-2.089.311,39 €	-2.163.000 €
davon:		
Löhne und Gehälter (einschl. Drittmittelstellen), einschl. Sozialabgaben, Weiterbildung, Mob. Arbeiten	-1.000.301,06 €	-995.000 €
Geschäftsstelle (60T) und IT (90T) (Miete, Reinigung, Ausstattung, Software, Hardware, Telekommunikation, Website, IT-Support)	-161.979,78 €	-150.000 €
Beiträge (bSI, Cluster, IHK, DIN, Verbände, etc.)	-33.917,52 €	-30.000 €
Einkauf/Dienstleistungen: Veranstaltungen (160T), Messen (200T) (inkl. Bartervereinbarungen)	-379.344,26 €	-360.000 €
Einkauf/Dienstleistungen: Drittmittelprojekte, Zertifizierungsprogramm, Techn. Services, Arbeitsgruppen, Gremien, bSD Verlagsproduktion etc.	-381.728,13 €	-441.500 €
Alle sonst. betriebl. Aufwendungen: Marketing u. Kommunikation, bSD+, Regionalgruppen, Reisekosten GS, Beratung, Versicherungen, Bankgebühren etc. und Steuern	-132.040,64 €	-183.500 €
Kontostand zum 31.12.2023 bzw. Planung zum 31.12.2023	578.067,73 €	598.000 €

Das Ergebnis für 2023 [siehe 4.1] erklärt sich durch Abschreibungen für die Plattform bSD+ und durch Verluste beim Gemeinschaftsstand auf der Messe BAU 2023 aufgrund der nicht erfüllten Erwartungen, was die Anzahl der Mitaussteller anbelangt.

Das zum Ziel gesetzte Mitgliederwachstum auf wenigstens 750 bis zum Jahresende wurde mit 766 Mitgliedern zum Jahresende erreicht. Allerdings war der angenommene leichte Anstieg der durchschnittlichen Jahresgebühr von 1.460 EUR je Mitglied auf 1.520 EUR je Mitglied zu optimistisch. Ursachen sind zu wenige große, gebührenstarke Mitglieder als geplant und zu wenige Beitritte zu einem frühen Zeitpunkt im Jahr, zu dem noch ein großer Anteil einer Jahresgebühr fällig wird. Daher fallen die Gebühreneinnahmen um ca. 21.000 Euro geringer aus als geplant.

Geringere Umsatzerlöse als geplant gibt es für den Verlag aufgrund verschobener Projekte, beim Drittmittelprojekt MDZ Bau wegen nicht beanspruchter Sachmittel (beides unschädlich, da in gleichem Maße auch damit verbundene Aufwendungen geringer ausfallen) und bei Veranstaltungen Dritter, was an der geringeren Anzahl von Mitausstellern bei der BAU liegt.

Der Verkauf der Sonderdrucke mit den VDI-Richtlinien gestaltete sich schwierig, weil unkalkulierbar. Der VDI bestand darauf, noch bis zum Jahresende 2023 Richtlinien direkt an die Schulungspartner auszuliefern. Das hat zwar negative Auswirkungen auf unseren Umsatz, ist aber letztlich unkritisch, weil fast 100 Prozent der Erträge aus den Sonderdruck-Verkäufen als Lizenzgebühren an den VDI abgeführt werden müssen.

Etwas positiver als geplant fallen die Gebühren aus dem Zertifizierungsprogramm aus. Die Umsätze im Foundation-Programm legten 2023 nochmals deutlich zu. Dagegen bleiben die Umsätze aus dem Practitioner-Programm bis zum Jahresende hinter den Erwartungen zurück, weil sich der Start bis weit ins Q3 verzögerte. Die Verzögerungen waren von buildingSMART International verschuldet.

Etwas positiver als erwartet sind die Ticketverkäufe (Anwendertag, Tutorials) ausgefallen, insbesondere wegen des am Ende doch noch überraschend großen Zuspruchs beim Anwendertag in Stuttgart.

Die Sponsoringeinnahmen sind geringer als erwartet ausgefallen. Während die Einnahmen beim Anwendertag etwas über den Erwartungen lagen, sind die Sponsoringeinnahmen für das Forum deutlich geringer als geplant; vermutlich deshalb, weil das Streaming-Event mit nur wenigen Vor-Ort-Teilnehmern für Sponsoren weniger attraktiv ist.

Mehr Aufwendungen als geplant liegen an unvorhersehbaren Kostensteigerungen bei Veranstaltungen. Geringere Aufwendungen als geplant bei Einkauf/Dienstleistungen liegen an geringeren Verlagsausgaben (weniger Produktionskosten für Neuerscheinungen) und weniger Aufwendungen für Sachmittel beim Drittmittelprojekt MDZ Bau (siehe oben).

5. Anhang

5.1 Vereinsbeitritte und -austritte, Umwandlungen in Unternehmensmitgliedschaften

(AO) = Außerordentliches Mitglied (P) = Persönliches Mitglied (U) = Umwandlung von (P) in Unternehmensmitgliedschaft

Vereinsbeitritte 2023

		Forts.
1	5DScan Worldwide GmbH	57 Link, Nicolai (AO)
2	8im Design GmbH	58 Löffler-CADstract
3	Abou Alnser, Fadi (P)	59 Lüdke, Tim (AO)
4	ACCA Software	60 M&P Water
5	ARC-Greenlab GmbH	61 Maczyewski, Niklas (AO)
6	Athem	62 Martens, Herfried (P)
7	Bauplan GmbH Wagner + Partner	63 Martin, Philipp (AO)
8	Bettinger, Jennifer (P)	64 Martin, Tim (P)
9	BIMcosmos GmbH	65 MBK - Müller Baukonstruktionen
10	BIMity GmbH	66 MEAC - Munich Engineering and Consulting GmbH
11	bim-visual GmbH, Architektur & BIM-Dienstleistung	67 Müller, Alexander (AO)
12	BKW Infraservices Europa SE	68 Niewiadomsky, Robert (P)
13	BPR Kuenne & Partner mbB	69 OpenSpace
14	Brommer, Axel Dr. (P)	70 pde Integrale Planung GmbH
15	Building Construction Logistics GmbH	71 Piller, Dominic (AO)
16	Bund der Öff. bestellten Vermessungsing. e.V. (BDVI)	72 Planungsgruppe M+M AG
17	Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)	73 Plietsch Planung und Projektierung GmbH
18	BuP. Boll Beraten und Planen Verwaltungs GmbH	74 rdln GmbH
19	Carola Oswald (P)	75 Rehau Industries SE & Co. KG
20	corner4 Information Technology GmbH	76 Renfranz, Paul (AO)
21	de Lima Vasconcelos, Silvia (P)	77 Robert Bosch Power Tools GmbH
22	Dölker&	78 Rodenkirchen, Julian (P)
23	elbcontor GmbH	79 Rube, Natalja (P)
24	Entegra Eyrich+Appel GmbH	80 Schönfelder, Melanie (AO)
25	envia Mitteldeutsche Energie AG	81 Schwegler, Olaf (P)
26	Eplan	82 Seine, Felix (AO)
27	Esch, Thies (AO)	83 SierraSoft S.r.l.
28	Fichtner GmbH & Co. KG	84 Sonepar Deutschland GmbH
29	Freytag & van der Linde GmbH & Co. KG	85 Specter Automation
30	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR	86 Stadt Dortmund
31	GreenLean Baulogistik GmbH	87 Stadtentwässerung Frankfurt
32	Halama, Martin (P)	88 Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
33	Hasan, Chehyan (P)	89 Steinhart, Thomas (P)
34	Heberger Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH	90 Supgrade Pöppi GmbH
35	Henschel, Mathieu (P)	91 t+p Architekten Lohmann Rumke PartGmbB
36	Hildebrand, Wolfgang (P)	92 Tarigan-Baumbach, Rina Sari (P)
37	Hochschule Bremen	93 Techel, Florian (P)
38	Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof	94 Technische Universität München, Lehrstuhl für Ingenieurgeodäsie
39	Hofer, Janick (AO)	95 The Hard Code GmbH
40	Hölscher, Linda (AO)	96 TIG Terra Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
41	Hysi, Agli (AO)	97 Trimborn, Vinzenz (AO)
42	Infrasolute GmbH	98 TSK Anlagenbau GmbH
43	Ingenieurbüro Wendt GmbH	99 TU Braunschweig, Inst. für Konstr. Design, Industrie- & Gesundheitsbau
44	Ingenieurkammer Niedersachsen	100 TuB Tragwerk GmbH
45	Jahns, Mark (P)	101 Urban Heritage and Monumental Conservation, ISKD gGmbH
46	Jäkel, Jan-Iwo (AO)	102 Urban, Franziska (P)
47	KIT – Inst. F. Technologie & Management im Baubetrieb	103 van der Wurp, Michel (AO)
48	Kondor Wessels Holding GmbH	104 Volkswagen AG
49	Kroner, Marlon (AO)	105 Weber, Markus (P)

50	Kühn, Dominic (P)	106	Weiβ, Johanna (P)
51	Kulle, Sebastian (P)	107	WES GmbH LandschaftsArchitektur
52	Kurum,Can (AO)	108	Wienforth, Björn Johannes (P)
53	Landesbetr. Straßenbau & Verkehr Schleswig-Holstein	109	Winter, Simon (P)
54	Lang & Lang GmbH	110	Zebisch, Nick (AO)
55	Lee, Hunhee (AO)	111	ZETCON Ingenieure GmbH
56	Leitner, Dominik (AO)		

Umwandlung in Unternehmensmitgliedschaft, unterjährig

- 1 Erhard, Peter (P) (U -> Heberger GmbH)
- 2 Gottschalk, Martha (P) (U -> Heberger GmbH)
- 3 Querfurth, Tobias (P) (U -> TIG Terra Ingenieurgesellschaft)

Austritte zum 31.12.2023

1	Schröder, Bernd	21	Hospital Management Int. Consulting + Planung
2	BE Beton-Elemente GmbH + Co. KG	22	Inpera GmbH
3	BE+P Nord Ingenieurgesellschaft mbH	23	Jan-Andre Meyer Architekten
4	Behrendt Gruppe GmbH & Co. KG	24	KIT - Forschungsstelle für Brandschutztechnik
5	Bentley Systems Germany GmbH	25	Krause, Martin
6	Besse, Fabian	26	Kreativraum GmbH
7	Blum, Johannes	27	Luther, Pierre
8	CADsys GmbH	28	OTH Amberg-Weiden
9	DAW SE	29	Plan.One GmbH
10	DC-Software	30	Robert Bosch Power Tools GmbH
11	DiConnex GmbH	31	Roller, Michael
12	Die Holzbauingenieure GmbH	32	RWTH Aachen, Inst. Produktionssystematik, WZL
13	Ernsting, Hans-Detlef	33	Schmitz, Christian
14	FE26 Holzkamm-Döbel 3D-Engineering	34	Schöck Bauteile GmbH
15	Fey, Sebastian	35	Segatz, Klaus-Peter
16	Frank Will - Allplan Handelsvertretung	36	Splanemann, Odette
17	Fröschl Elektro Consulting GmbH	37	Tafkal GmbH (Johnny Architecture)
18	Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG	38	Toogethr GmbH
19	Geologische Landesuntersuchung GmbH	39	Topcon Deutschland Positioning GmbH
20	Hamburg Port Authority		

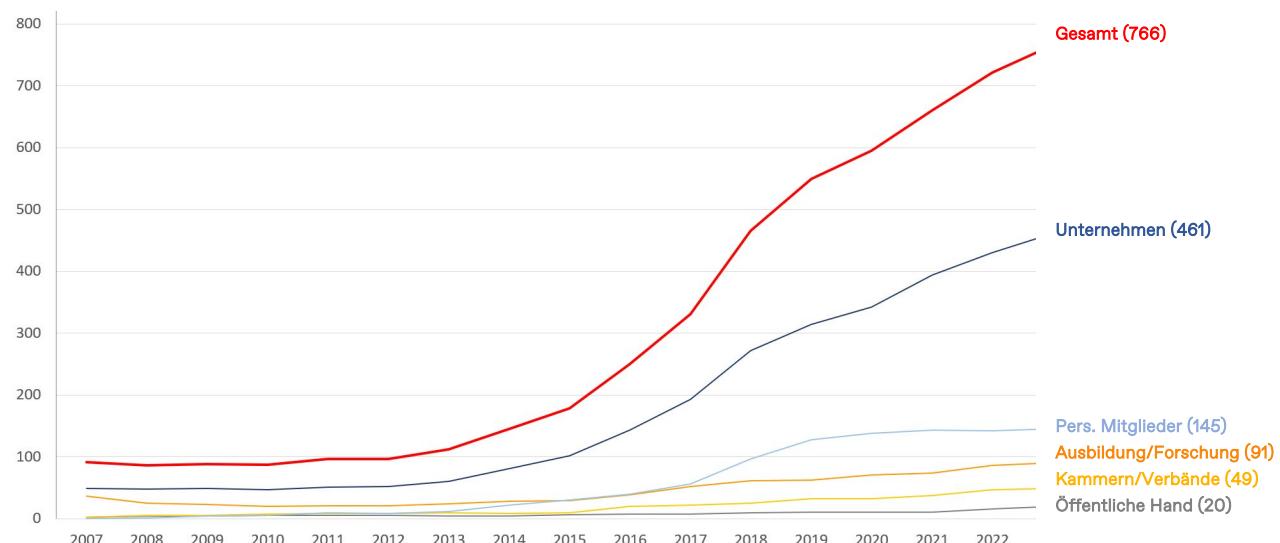
Ausblick: Vereinsbeitritte Jan.-Feb. 2024

1	Bäunker, Barbara (P)	19	Onderscheka, Leonardo (AO)
2	Beyer, Julien (P)	20	PERI SE
3	Catterfeld Welker GmbH	21	Pieroth, Vincent (AO)
4	con terra GmbH	22	Plansite GmbH & Co. KG
5	DigiPara AG	23	Reinboth, Tilo (P)
6	Fischer Construction Engineering GmbH	24	Rexhaj, Gentjana (P)
7	Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle	25	Riedel Bau AG
8	Gencer, Jörg (P)	26	Rulsch, Kevin (P)
9	Große-Tebbe, Antonia (AO)	27	Schön, Dominik (AO)
10	Gundlach, Lennart (AO)	28	Schwarz, Lena Carolin (AO)
11	Heideloff, Malon (P)	29	Tachyles Vermessung GmbH
12	IBB Wörn Ingenieure GmbH	30	Ten Brinke Bau GmbH
13	Knäbel, Moritz (AO)	31	Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH
14	Koch, Anja (P)	32	Unruh, Eugen (P)
15	Kozhevnikova, Anastasia (P)	33	Vermessungsbüro Hummel AVS GmbH & Co. KG
16	Landeshauptstadt Stuttgart	34	vrame consult GmbH
17	Machado Tomas, Kevin (AO)	35	Zimmermann, Stefan (P)
18	Minist. Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg	36	Zindler, Jannis Luca (AO)

5.2 Mitgliederstatistik 2023

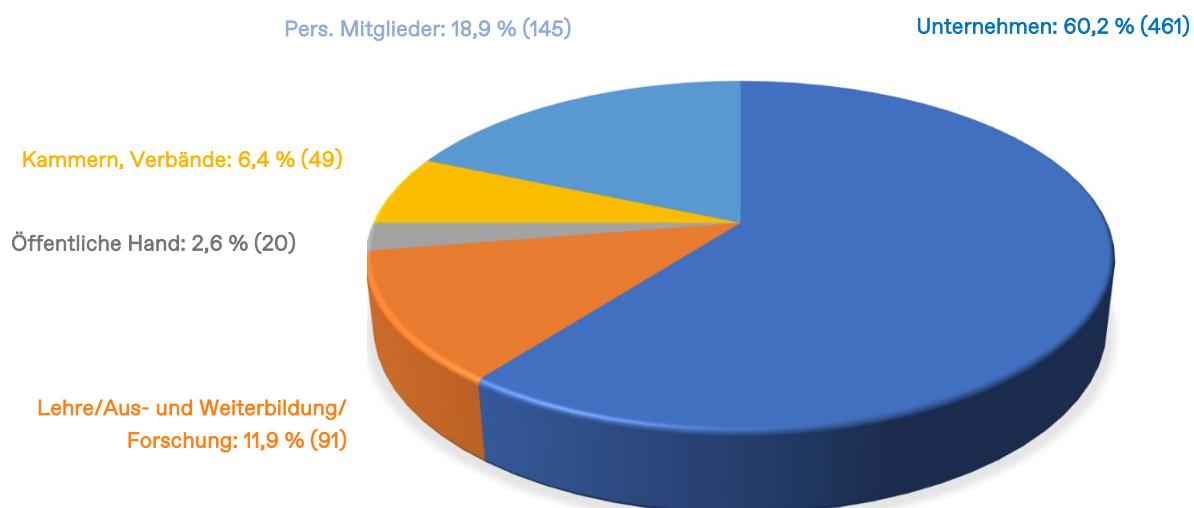
Mitgliederentwicklung 2007-2023

Stichtag: jeweils 31.12.2023



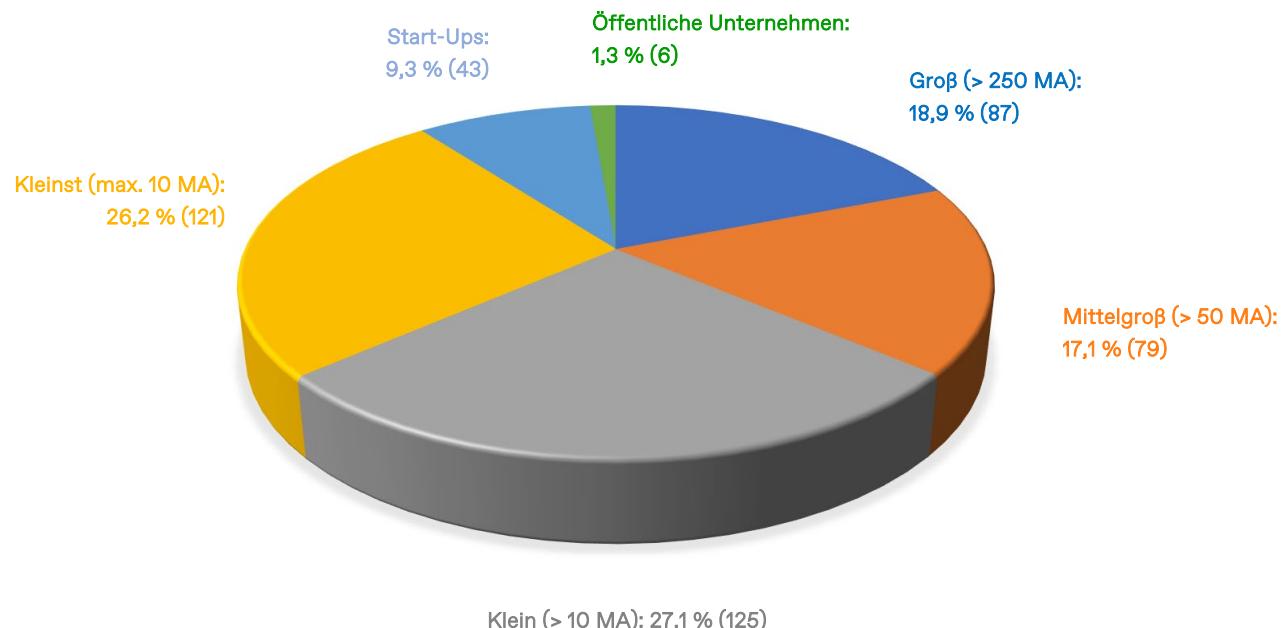
766 Mitglieder nach Art der Organisation

Stichtag: 31.12.2023



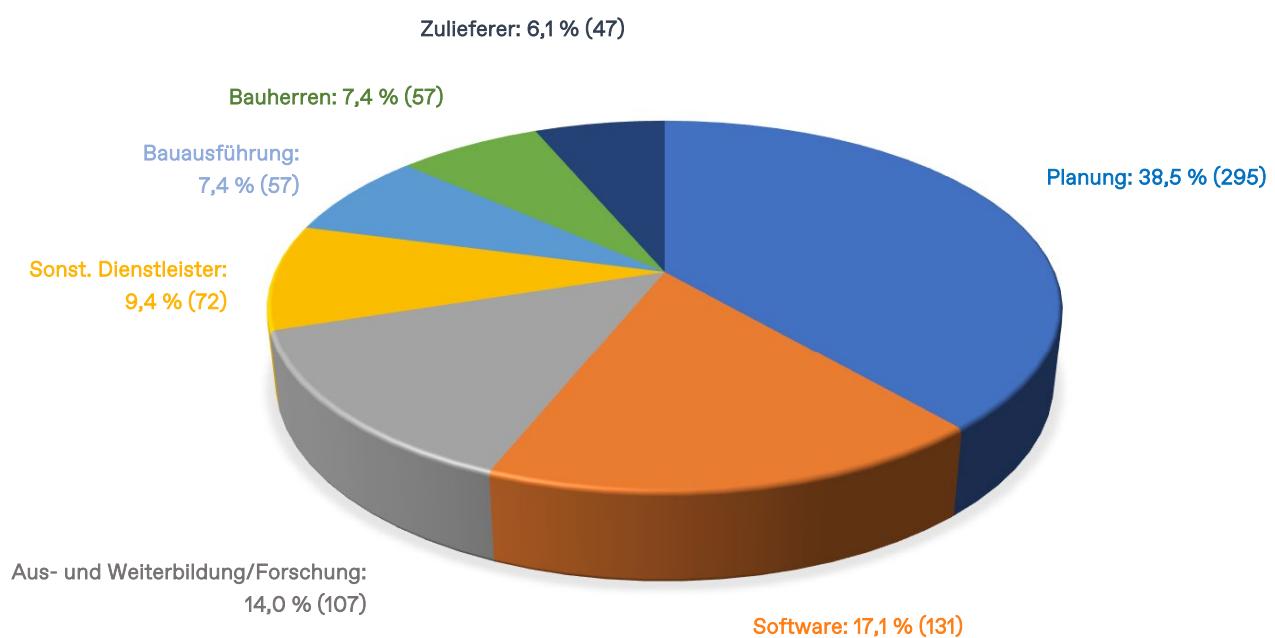
461 Unternehmensmitglieder nach Größe

Stichtag: 31.12.2023



766 Mitglieder nach Hauptkategorie gem. Satzung §3 (4)

Stichtag: 31.12.2023



5.3 Ergebnisse der Verlagsaktivitäten 2020-2023

Seit seinem Start im Mai 2020 und bis zum Stichtag 31.12.2023 hat der bSD-Verlag insgesamt einschließlich Sonderdrucke 15.995 Exemplare vertrieben. Hinzu kommen insgesamt 10 Netzwerklicenzen für fünf verschiedene Buchtitel sowie ca. 3.500 Print-Exemplare der bis zum Stichtag vorliegenden sechs Whitepapers und der beiden Ausgaben von „Hier steckt BIM drin“, die zu Marketingzwecken bei Events und auf Messen kostenlos abgegeben wurden.

Siehe bitte folgende Seite.

Publikationen Bücher und Schriftenreihe	Veröffentlichungs-datum	Reihe	GESAMT			
			Summe	Print	E-Book	Kombi
Gesamt			9.367	2.146	969	3.126
BIM und Lean Management Praxis	2020_05	BIM Basics	555	215	100	120
Verkehrswege	2020_05	Schriftenreihe	224	69	53	51
Verkehrswege-Katalog	2020_05	Schriftenreihe	2	0	2	0
Eigenschaften von Türsystemen	2020_06	Schriftenreihe	132	40	36	28
Klinik-Informationsanforderungen	2020_08	Schriftenreihe	4.170	52	46	2.036
Basiswissen AIA	2020_10	BIM Basics	447	120	75	126
BIM-Glossar	2020_12	BIM Basics	689	380	145	82
IFC-Bildkommentar	2021_02	Mitvertrieb	37	37	0	0
Das neue Bauen mit BIM und Lean	2021_03	Kooperation	128	60	18	25
BIM mit VOB und AVA	2021_04	BIM Basics	212	81	29	51
Implementierung BIM Architektur und Ingenieurbüro	2021_05	BIM Basics	328	117	43	84
BIM und KI Wissenschaft & Unternehmenspraxis	2021_07	BIM Basics	167	71	26	35
Digitales Bauen	2021_08	Kooperation	113	54	19	20
Drohnen-im-Bauwesen	2021_08	BIM Basics	150	63	23	32
BIM in der Geotechnik	2021_10	BIM Basics	205	77	28	50
PIM for BIM	2021_10	BIM Basics	133	61	32	20
Implementierung BIM in der Lehre	2021_11	BIM Basics	155	60	23	36
Schlitz- und Durchbruchsplanung	2021_11	Schriftenreihe	89	24	23	21
FLL-Tagungsband Landschaftsarchitektur	2021_12	Mitvertrieb	2	0	2	0
Nachhaltige Stoffkreisläufe durch BIM	2021_12	BIM Basics	236	83	37	58
3D-Vermessung und 3D-Modellierung	2022_03	BIM Basics	216	91	39	43
BIM und Nachhaltigkeit in Forschung, Technologie	2022_06	BIM Professional	111	56	7	24
BIM für Bauherren	2022_07	BIM Basics	119	47	22	25
Baugrund-Digitaler-Zwilling	2022_08	BIM Basics	121	45	22	27
BIM-Datenmanagement-in-Theorie-und-Praxis	2022_10	BIM Basics	128	52	28	24
Verkehrswege 2.0	2022_10	Schriftenreihe	114	32	30	26
Verkehrswege 2.0 - Excel Tabelle	2022_10	Schriftenreihe	5	0	5	0
Der Hartmann	2022_11	Kooperation	117	42	15	30
Betonfertigteile (IDM)	2023_01	Schriftenreihe	27	8	7	6
Ingenieurbaukunst	2023_01	Mitvertrieb	0	0	0	0
BIM im Reinraum- und Laborbereich	2023_03	BIM Professional	41	19	6	8
BIM-Anwendungsfälle aus Sicht der Tragwerksplanung	2023_05	Schriftenreihe	84	36	12	18
Objektorientiertes Planen und Bauen mit BIM	2023_05	BIM Professional	87	52	5	15
BIM bestellen	2023_11	BIM Basics	13	1	6	3
BIM-Abwicklungsplan	2023_11	BIM Basics	9	1	4	2
BIM-Automation und Robotik	2023_11	BIM Basics	1	0	1	0

Publikationen Sonderdrucke	Veröffentlichungs-datum	Reihe	GESAMT			
			Summe	Print	E-Book	Kombi
Gesamt			3.540	3.540	0	0
Sonderdruck BIM und Lean Management Praxis	2020_05	Sonderdruck	200	200	0	0
Sonderdruck BIM-Glossar, fortlaufend	2020_12	Sonderdruck	2.400	2.400	0	0
Sonderdruck Das neue Bauen mit BIM und Lean	2021_03	Sonderdruck	250	250	0	0
Sonderdruck BIM und Nachhaltigkeit in Forschung, Technologie	2022_06	Sonderdruck	100	100	0	0
Sonderdruck PCert Foundation	2023_02	Zertifizierung	554	554	0	0
Sonderdruck PCert Practitioner	2023_02	Zertifizierung	36	36	0	0

Publikationen Netzwerkliczenzen	Veröffentlichungs-datum	Reihe	GESAMT			
			Summe	Print	E-Book	Kombi
Gesamt			10	0	10	0
Netzwerk Lizenz BIM-Glossar	2020_12	Netzwerk Lizenz	6	0	6	0
Netzwerk Lizenz Basiswissen AIA	2020_10	Netzwerk Lizenz	1	0	1	0
Netzwerk Lizenz BIM und Nachhaltigkeit in Forschung, Technologie	2022_06	Netzwerk Lizenz	1	0	1	0
Netzwerk Lizenz Das neue Bauen mit BIM und Lean	2021_03	Netzwerk Lizenz	1	0	1	0
Netzwerk Lizenz 3D-Vermessung und 3D-Modellierung	2022_03	Netzwerk Lizenz	1	0	1	0

Whitepaper - Publikationen (Druckauflagen zur kostenlosen Verteilung bei Veranstaltungen)	Veröffentlichungs-datum	Reihe	GESAMT			
			Summe	Print	E-Book	Kombi
Gesamt			1.921	12	1.845	32
Whitepaper Brandschutz (Auflage: 300)	2021_10	Whitepaper	762	3	747	6
Whitepaper Wasserrwirtschaft (Auflage: 300)	2022_12	Whitepaper	226	1	221	2
Whitepaper Wohnungswirtschaft (Auflage: 300)	2023_04	Whitepaper	171	1	164	3
Whitepaper Fabrikplanung (Auflage: 300)	2023_05	Whitepaper	135	1	128	3
Whitepaper BIM- und GIS-Integration (Auflage: 300)	2023_06	Whitepaper	464	5	431	14
Whitepaper Energiewirtschaft (Auflage: 300)	2023_06	Whitepaper	163	1	154	4

Hier steckt BIM drin - Publikationen (Druckauflagen zur kostenlosen Verteilung bei Veranstaltungen)	Veröffentlichungs-datum	Reihe	GESAMT			
			Summe	Print	E-Book	Kombi
Gesamt			1.157	888	233	18
Belegexemplare Hier steckt BIM drin - Sachsen (Projektpartner, gegen Druckkostenzuschuss)	2022_04	Hier steckt BIM drin	320	320	0	0
Hier steckt BIM drin - Sachsen (Auflage: 1.000)	2022_04	Hier steckt BIM drin	131	9	106	8
Belegexemplare Hier steckt BIM drin - 2023 (Projektpartner, gegen Druckkostenzuschuss)	2023_04	Hier steckt BIM drin	550	550	0	0
Hier steckt BIM drin - 2023 (Auflage: 1.500)	2023_04	Hier steckt BIM drin	156	9	127	10

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2023

buildingSMART Deutschland e. V.
Geschäftsstelle
Wiener Platz 6
01069 Dresden
E-Mail: geschaefsstelle@buildingsmart.de